

Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler
Leistung: Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten
Vergabenummer: 26-06-16-1400

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „*.X84“ wieder hoch. *)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.

Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebotschreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. *)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden. *)
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle
Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal

Im Auftrag
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: monsheim@bieteranfrage.de

*) bei elektronisch übermitteltem Angebot

Vergabestelle
Abwasserzweckverband Mittleres Pfirmtal

Wormser Straße 110
67590 Monsheim
E-Mail: monsheim@bieteranfrage.de

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **16.06.2026** | Uhrzeit **14:00 Uhr**

Eröffnungstermin

Datum **16.06.2026** | Uhrzeit **14:00 Uhr**

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Bindefrist endet am 30.07.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme
Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler

Vergabenummer	Leistung
26-06-16-1400	Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen
☐ 212a Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 219 Regelung Datenübermittlung
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☒ Informationen zur Datenerhebung
☒ 02 Kalkulationspläne.zip
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 217 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ Vertragsmuster für die Instandhaltung
☐
☒ 03 Baugrundgutachten.pdf
☒ 04 Kampfmittelgutachten.pdf
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
- ☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- ☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 218 Erklärungen Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung
Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal

Wormser Straße 110, 67590 Monsheim

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

- entfällt -

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:

Name **VBS Vergabeberatungsstelle GmbH**

Anschrift

Fax

E-Mail

monsheim@bieteranfrage.de

- ☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter **monsheim@bieteranfrage.de**.

Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Güteschutz Kanalbau AK3 (siehe Auftragsbekanntmachung+WBV)
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 frei**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2** ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ Pauschalpreisangebote sind nicht zugelassen

7 Angebotswertung

7.1 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien**7.2 Bevorzugsungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX**

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis

a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H.,

b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

7.3 Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

7.4 Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

8 Zugelassene Angebotsabgabe☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen.

Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. (Weitere Hinweise zu den Rügeobliegenheiten des Bieters siehe Ziffer 13 der Teilnahmebedingungen, Formblatt 212)

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9
55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle@mwvlw.rlp.de, Telefon: 06131 / 16 25 46

9.1 Zuständige Aufsichtsbehörde:

Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey

10 (frei)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit Mindestanforderungen an Nebenangebote gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Nachweis der Bevorzugteneigenschaft

- 5.1 Zum Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen
 - bei Werkstätten für behinderte Menschen die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 225 SGB IX ausgesprochene Anerkennung und ein Auszug aus dem Verzeichnis der anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und deren Leistungsangebot, das bei der Bundesagentur für Arbeit geführt wird; dabei genügen die bestehenden Anerkennungen im Sinne der §§ 5 und 13 des durch Artikel 30 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) mit Wirkung vom 14. September 2007 außer Kraft getretenen Blindenwarenvertriebsgesetzes vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), weiterhin als Nachweis.
 - bei Inklusionsbetrieben eine Bescheinigung des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz über die Anerkennung als Inklusionsbetrieb im Sinne des § 215 SGB IX.
- 5.2 Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft kann für Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten, Inklusionsbetriebe und vergleichbare Einrichtungen in anderen Staaten durch eine entsprechende Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands dieser Einrichtung erbracht werden.
- 5.3 Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die die betreffende Einrichtung vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann dies durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung ist durch die zuständige Behörde oder den Notar zu bescheinigen.

Der Nachweis soll nicht älter als ein Jahr sein.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
 - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.
- 6.3 In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz (kleinere und mittlere Unternehmen KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

7 Selbstausführungsgebot - Nachunternehmen

- 7.1 Am Wettbewerb beteiligen können sich nur Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art befassen und den leistungstragenden Teil der ausgeschriebenen Arbeiten im eigenen Betrieb ausführen werden.

- 7.2 Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.
- 7.3 Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer muss der Auftragnehmer (Hauptunternehmer) berücksichtigen, dass er
- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfährt und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt,
 - b) rechtzeitig vor der Übertragung Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
 - c) nur solche Nachunternehmer beauftragen darf, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
 - d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis setzt, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
 - e) auf Verlangen der Vergabestelle die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen hat.

8 General- und Totalunternehmer

- 8.1 Generalunternehmer sind solche Hauptauftragnehmer, die sämtliche für die Herstellung eines Bauwerks erforderlichen Bauleistungen zu erbringen haben und **wesentliche Teile hiervon selbst ausführen**. Totalunternehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen.
- 8.2 Ein General- und Totalunternehmer, der keinen wesentlichen Teil der Bauleistung selbst ausführt, steht dem General- und Totalübernehmer gleich (vgl. Nummer 9 der Teilnahmebedingungen).

9 General- und Totalübernehmer

Die Vergabe von Bauleistungen an General- und Totalübernehmer ist nicht zulässig.

Generalübernehmer sind solche Unternehmen, die mehrere oder alle Bauleistungen übernehmen, selbst aber keine Bauleistung gewerbsmäßig erbringen. Totalübernehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen, ohne selbst diese Leistungen zu erbringen.

10 Eignung

10.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

10.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen

vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

11 Mehrere Hauptangebote

- 11.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- 11.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.
- 11.3 Liegen mehrere Hauptangebote vor, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden, wird die zuletzt auf der Vergabeplattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

12 Freihändige Vergabe

Der Auftraggeber behält sich vor, die eingehenden Angebote nicht zu verhandeln und auf Basis der eingehenden Erstangebote den Zuschlag zu erteilen.

13 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.

14 Rügeobliegenheiten des Bieters/Bewerbers nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen

Hinsichtlich der Rügeobliegenheiten hat der Bieter die Regelungen des § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist in ihrer Entscheidung das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes bzw. die Ablehnung seiner Bewerbung erkannt und **gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt** hat,
2. soweit **Verstöße** gegen Vergabevorschriften, die **aufgrund der Bekanntmachung erkennbar** sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten **Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber** gerügt werden,
3. soweit **Verstöße** gegen Vergabevorschriften, die erst **in den Vergabeunterlagen erkennbar** sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der **Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber** gerügt werden.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
HR-Nr.:
Registergericht:
USt.-ID-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal

Wormser Straße 110
67590 Monsheim

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler

Vergabenummer

Leistung

26-06-16-1400

Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| <input type="checkbox"/> | | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| <input type="checkbox"/> | | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| <input type="checkbox"/> | 224 | Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes |
| <input type="checkbox"/> | 233 | Nachunternehmerleistungen |
| <input type="checkbox"/> | 234 | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> | 235 | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> | 218 | Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- | | | |
|--------------------------|-----------|--|
| <input type="checkbox"/> | 124 | Eigenerklärung zur Eignung |
| <input type="checkbox"/> | | Einheitliche Europäische Eigenerklärung |
| <input type="checkbox"/> | | Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung |
| <input type="checkbox"/> | 221 / 222 | Angaben zur Kalkulation |
| <input type="checkbox"/> | 223 | (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation) |
| <input type="checkbox"/> | | |

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt

€

- 2.1 Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer

entfällt

€*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3 Anzahl der Nebenangebote

St.

- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind

%

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)⁵

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die **Leistungen**, die **nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233)** bzw. **Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** aufgeführt sind, **im eigenen Betrieb** ausführe(n).
- ich/wir **alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n)**, falls meinem/unserem Angebot **kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233)** bzw. **kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** beigelegt ist.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

9 Ich/wir erkläre(n), dass

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

Vor- und Zuname des Erklärenden

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	26-06-16-1400
---------------	---------------

Baumaßnahme

Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler

Leistung

Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am: **14.08.2026**.
- ☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **30.11.2026**.
- ☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
- 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert.
- 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 - ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von drei Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**
- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 - ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**
- Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |
- 7 Technische Spezifikationen**
- Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- 8 Werbung**
- Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Weitere Bedingungen**9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer-/innen nicht illegal zu beschäftigen.

9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Für die Durchführung von Leistungen gelten sämtliche einschlägigen Vorschriften und die für die Arbeitsverhältnisse der eingesetzten Arbeitnehmer am Einsatzort gültigen tarifvertraglichen Bestimmungen. Auf dieser Grundlage sind auch Verträge mit Subunternehmern nach § 4 Nr. 8 VOB/B abzuschließen.
- 10.2 Werden Nebenangebote in der Ausschreibung zugelassen, so gilt für **die Mindestanforderung der Nebenangebote**, dass diese auf einer besonderen Anlage sowohl kenntlich gemacht als auch deutlich gekennzeichnet werden müssen und eine eindeutige erschöpfende Beschreibung enthalten sollen. Der Änderungsvorschlag/das Nebenangebot muss den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.
- 10.3 Verjährungsfrist für Mängelansprüche
Die Verjährungsfrist richtet sich nach § 13 VOB/B (4 Jahre für Bauwerke und 2 Jahre für Landschaftsarbeiten/Vegetationsarbeiten)
- 10.4 Es wird dem Bieter vor Angebotsabgabe empfohlen, sich vor Ort über Art und Umfang der Arbeiten zu erkundigen.
- 10.5 Auf Verlangen ist die Urkalkulation vorzulegen. Insbesondere bei erforderlich werdenden Nachträgen wird die Urkalkulation zu Grunde gelegt.
- 10.6 Auf Verlangen ist ein qualifizierter Bauzeitenplan zur Genehmigung vorzulegen.
- 10.7 Die Preise werden als Festpreise über die gesamte Bauzeit vereinbart.

Die in diesem Angebot eingesetzten Einheitspreise sind Festpreise für die Dauer der Baumaßnahme. Eventuell dazwischen liegende Lohn- und Stoffpreiserhöhungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Wird die Frist des Festpreisangebotes, aus Gründen, welche der AN nicht zu vertreten hat, überschritten, muss der AN rechtzeitig Vereinbarungen über Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln beantragen.

In die Einheitspreise einzurechnen ist die Abfuhr der verdrängten Massen von Einbauten und Stoffen (Rohre, Schächte, Rohrumhüllung, Füllmaterial Straßenoberbau usw.) einschließlich der Deponiegebühr. Abzufahrende Materialien sind auf eine vom AN zu beschaffende geeignete Deponie zu verbringen, sofern in der LB nichts Gegenteiliges ausgesagt ist.

Der Auftragnehmer hat auf Anforderung des AG die Rechnungen straßen- bzw. abschnitts-weise aufzustellen. Die Kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
- 10.8 Über die geordnete Entsorgung der anfallenden Erdaushub- und Aufbruchmassen ist der Nachweis darüber zu führen, wie diese Materialien behördlich genehmigt entsorgt wurden.
- 10.9 Die Vorbemerkungen/Baubeschreibung ist Vertragsbestandteil.
- 10.10 Die Grundlage für die Abrechnung ist das vom AG und AN gemeinsam getätigte und anerkannte Aufmaß. Sämtliche Positionen sind auf dieser Grundlage aufzumessen und nachvollziehbar mit Abrechnungszeichnungen im Maßstab der Ausführungspläne, Aufmaßskizzen und Mengenberechnungen prüfbar abzurechnen.
Alle abgerechneten Leistungen müssen durch die Abrechnungspläne belegt und nachprüfbar sein. Alle Maße der Mengenberechnung müssen aus den Abrechnungszeichnungen ersichtlich sein. Höhen sind auf NN zu beziehen. Die Abrechnungslagepläne sind vom AN für die Entwässerungsanlagen und den Straßenbau zu erstellen.
- 10.11 **BITTE BEACHTEN:** Es wird darauf hingewiesen, dass, entgegen der Besonderen Vertragsbedingungen (Formular 214) unter Punkt 5 Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B), sich die Höhe der Sicherheit für die Mängelansprüche nach der **tatsächlichen Abrechnungssumme** richtet.

- 10.12 Die Bauleistungen sind nach den geltenden "DIN-Normen" und den "Allgemeinen- und Zusätzlichen Technischen Vorschriften" auszuführen.

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen, § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 9611 sind für die nachstehend angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen:

☐ AK1

☐ AK1 oder AK2 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

☐ AK2

☐ AK2 oder AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

☒ AK3

☐ VP

☐ VM

☐ VMD

☐ VO

☐ VOD

☐ I

☐ R

☐ D

☐ S-Systeme².....

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Baustellenmeldung, Eigenüberwachung und Firmen-, Baustellenbesuchsberichte: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung zeitgleich mit der jeweiligen Meldung der Baustellen an den Güteschutz Kanalbau auch den Auftraggeber über die Abgabe der Meldung der Baustelle zu unterrichten (Kopie an den Auftraggeber).

- 1) zu beziehen bei: Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und – Kanälen e.V.
Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef Tel.: 02224/9384 0, Fax: 02224/9384 84 E-Mail: info@kanalbau.com, Internet: www.kanalbau.com
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind in Form der Güte- und Prüfbestimmungen und der Durchführungsbestimmungen aufrufbar unter www.kanalbau.com.
- 2) Kennzeichnung S-Systeme: www.kanalbau.com;
Erweiterte Suche: Einteilung Sanierungssysteme2

- 10.13 Baustrom und Wasser werden nicht vom Auftraggeber bereitgestellt. Die Beschaffung ist Aufgabe des AN.

- 10.14 Bei der Durchführung des Vorhabens dürfen keine illegal beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingesetzt werden.
- 10.15 Ein Bautagebuch ist vom AN zu führen. Mindesteinträge sind:
- die Anzahl der auf der Baustelle Beschäftigten
 - die Dauer der täglichen Arbeitszeit
 - die ausgeführten Tätigkeiten gemäß Leistungsverzeichnis
 - Besondere Leistungen, Anordnungen des Auftraggebers
 - eingegangenes Material mit Menge und Lieferscheinnummer.
- 10.16 Die Bedingungen des Hauptangebotes gelten auch für nachträglich anfallende Auftragserweiterungen und Nachträge gemäß VOB/B §2 Abs. 6.
- 10.17 Vor Auftragsvergabe ist auf Verlangen der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung zu erbringen.
- 10.18 Gestellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinators bei Einsatz von Nachunternehmern. Werden auf der Baustelle Beschäftigte mehrerer Auftraggeber tätig, so ist nach der Baustellenverordnung, die Stellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinators (SiGeKo) erforderlich. Die Kosten für den SiGeKo sowie dessen Beauftragung trägt bzw. verursacht der AN. Der Aufwand ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Der Auftraggeber muss der seitens des Auftragnehmers beabsichtigten Art und Weise der Mängelbeseitigung vorab zustimmen.
- 10.19 Das Leistungsverzeichnis wurde maschinell sortiert. Der Bieter hat umgehend nach Erhalt das Leistungsverzeichnis auf Vollständigkeit zu überprüfen und evtl. fehlende Seiten nachzufordern. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Hinweis: „Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen“

**Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 14
Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal Wormser Straße 110 67590 Monsheim Telefon: 06243 / 90 62 - 0
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal Datenschutzbeauftragte(r) Frau Stefanie Gross Wormser Straße 110 67590 Monsheim Telefon: 06243 / 90 62 - 0 E-Mail: stefanie.gross@amp-monsheim.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger:</u> die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister • mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige • unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind; • Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto); • bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben; • bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;

Informationen zur Datenerhebung

	<ul style="list-style-type: none"> • bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift deserfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt; • die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen • Gerichte im Falle von Klagen. <p>Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.</p>
Betroffenenrechte	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; <ul style="list-style-type: none"> - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. • Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	<p>Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist:</p> <p>Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de</p> <p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p>

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-06-16-1400	
Maßnahme		
Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler		
Leistung		
Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen:**
Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung, Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. **PDF-Format**
- Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter), die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- Zusätzlich: Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
 - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
 - als Word-Datei docx-Format oder
 - als Excel-Datei xlsx-Format

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die bereitgestellten GAEB-Dateien (*.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (*.X83) und der PDF-Datei geben, **gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen**.

2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – *.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (*.X84)

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die GAEB-Dateien (*.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (*.X84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (*.X84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung **seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung**.

3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-06-16-1400	
Maßnahme Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler		
Angebot für Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten		

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot



<input checked="" type="checkbox"/>	213 - Angebotsschreiben *)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
<input checked="" type="checkbox"/>	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktangaben, technische Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
<input checked="" type="checkbox"/>	124 - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
<input checked="" type="checkbox"/>	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
<input checked="" type="checkbox"/>	233 - Nachunternehmerleistungen *) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
<input checked="" type="checkbox"/>	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
<input type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/>	Güteschutz Kanalbau AK3 (siehe Auftragsbekanntmachung+WBV)	

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

	✓
<input checked="" type="checkbox"/> 221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
<input checked="" type="checkbox"/> 223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
<input checked="" type="checkbox"/> Urkalkulation – ohne Sperrvermerke (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)	
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: - Referenznachweise, - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Krankenkassen, tariflichen Sozialkassen, der Berufsgenossenschaft - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG	
<input checked="" type="checkbox"/> 124–NU Eigenerklärung zur Eignung <u>von Nachunternehmern</u> – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen <u>von Nachunternehmern</u> zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung)	
<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen gem. Ziffer 7.3 a-d) der Teilnahmebedingungen (Formblatt 212) sowie Nachweis über Art und Umfang der zur Weitergabe vorgesehenen Leistungen soweit Leistungen auf <u>Nachunternehmer</u> übertragen werden sollen	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Angebotseinreichung durch bevorzugte Unternehmen nach SGB IX: Nachweis der Bevorzugteneigenschaft (siehe Punkt 7.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe)	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.4 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/> In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind auf <u>gesondertes Verlangen vorzulegen</u> . – bei Angebot als <u>Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> 218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) <u>von Nachunternehmern (ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)</u>	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

26-06-16-1400

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler

Leistung

Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Name und Adresse des Unternehmens

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bewerber | <input type="checkbox"/> Kleinst-,
<input type="checkbox"/> Klein- oder
<input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen ² |
| <input type="checkbox"/> Bieter | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen ¹ | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr

Jahr

Jahr

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer _____ beim Amtsgericht _____ (Ort).
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer _____.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum³ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____

USt-Identnummer: _____

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html>

³ Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: _____.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3 Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse⁴, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes⁵ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

⁴ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁵ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-06-16-1400	
Maßnahme		
Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler		
Leistung		
Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten		

Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitzunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-06-16-1400	
Baumaßnahme Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler		
Leistung Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohnzusatzkosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-06-16-1400	
Baumaßnahme		
Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler		
Leistung		
Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Aus- führung der Leistungen verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-06-16-1400	
Baumaßnahme		
Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler		
Leistung		
Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme Neubau des Sammlers 05 in Weitersweiler
Vergabenummer 26-06-16-1400	Leistung Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID

Weitere Mitglieder

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	KANALBAUARBEITEN.....	21
1.1.	Allgemeine Baustelleneinrichtung.....	21
1.2.	Allgemeine Arbeiten und Kontrollprüfungen.....	27
1.3.	Abbrucharbeiten.....	31
1.4.	Mischwasserumlenkung/Wasserhaltung/Verbau.....	34
1.5.	Erdarbeiten.....	37
1.6.	Neubau Kanalisation.....	45
1.7.	Schächte.....	47
1.8.	Wiederherstellungsarbeiten.....	52
1.9.	Arbeiten auf Nachweis.....	55
	Zusammenstellung.....	58

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-06-16-1400	Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV:	01	Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Baubeschreibung

Der Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal (AMP) muss einen Teilabschnitt des Abwassersammlers 05 Weitersweiler - Dreisen wegen festgestellter Schäden sanieren. In einer Machbarkeitsstudie wurde der komplette Neubau von Leitung und Schächten als Freispiegelkanal PP DN 250 ermittelt. Der Bauabschnitt beginnt ca. 600 m östlich der Ortslage Weitersweiler am dortigen RÜB und endet nach rd. 1.070 m an einem bestehenden Schacht 401513 unmittelbar nordwestlich der B 47, Kaiserstraße. Insgesamt werden 19 Haltungen, DN 250 und 18 Kontrollschächte, DN 1000, neu gebaut. Die Anbindungen an die Schächte am Anfang und Ende der neuen Leitung werden lediglich umgebaut.

Auftraggeber der Maßnahme Kanalerneuerung Sammler 05-Weitersweiler ist der:

Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal
Wormser Straße 110
67590 Monsheim

Erläuterung Kanalbauarbeiten

Derzeit verläuft der Sammler im Wesentlichen innerhalb der Grabenparzelle des Häferbachs, abschnittsweise insbesondere im Bereich der Kreuzung mit der Bundesautobahn A 63 auch in Wirtschaftswegen. Ca. 70 m östlich der BAB- Brücke kreuzt die Sammlertrasse den Häferbach im Bereich eines Bachdurchlasses.

Um die Unterhaltung des Sammlers zukünftig zu vereinfachen und damit bei der Leitungsverlegung nicht in den Wurzelbereich der bachbegleitenden Bäume und Sträucher eingegriffen werden muss, soll der neue Sammler aus den Gewässerparzellen heraus und in die angrenzenden Wirtschaftswegen hinein verlegt werden. Die alten Rohrleitungen werden verdämmt und die Kanalschächte bis in eine Höhe von ca. 1 m unter GOK abgebrochen und mit Erdmaterial verfüllt. Die oberen 30 cm werden mit Oberboden abgedeckt und einer Spontanbegrünung überlassen.

Bei dem neu zu verlegenden Kanal handelt es sich um den Ablauf des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Weitersweiler. Während der Arbeiten wird hier die Abflußmenge auf rd. 5 l/s reduziert. Während der Baumaßnahme muss der entsprechende Abfluss immer gewährleistet sein. Da ein Teil des Kanals (Querung A 63) in der Trasse des bestehenden Kanals verlegt wird, sind für diesen Abschnitt Mischwasserumlenkungen vorgesehen.

Die gesamte neue Rohrleitungslänge beträgt ca. 1070 m die sich über 19 Haltungen erstrecken. Entsprechend sind 18 neue Schachtbauwerke aus Beton zu errichten.

Vorgesehene Trasse:

Haltung 405003 bis 405004 neu: 60 lfdm, Bereich RÜB-Gelände, teilweise eingezäunt, und angrenzende Obstwiese, Oberfläche unbefestigt, wird wiederhergestellt.

Haltungen zwischen den Schächten 405004 neu und 405010 neu:
rd. 471 lfdm, 6 Haltungen, Verlegung in überwiegend unbefestigter, geschotterter Wegparzelle Pl.nr. 1427 südlich parallel zur Gewässerparzelle Häferbach (ca. 15 lfdm Weg sind asphaltiert). Oberflächen werden wiederhergestellt.

Haltungen zwischen den Schächten 405010 neu und 405012 neu:
rd. 50 lfdm, 2 Haltungen, Verlegung in asphaltierter Wegparzelle Pl.nr. 1450 parallel zur Gewässerparzelle Häferbach. Oberflächen werden wiederhergestellt.

Haltung 405012 neu: 65 lfdm, 1 Haltung, teilweise Schwarzdecke, größtenteils unbefestigt (Schotter, Grasbankett, etwa auf bestehender Trasse). Oberflächen werden wiederhergestellt

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-06-16-1400	Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV:	01	Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Haltung 405013 neu und 405014 neu: rd. 64 lfdm, 2 Haltungen, Verlegung in im Wesentlichen unbefestigter Wegparzelle (ca. 7 lfdm Weg sind asphaltiert) bis Schacht 405010 (Bestand) bzw. Neubau Schacht 405015 neu. Oberflächen werden wiederhergestellt, Spontanbegrünung.

Haltung 405015 neu: rd. 22 lfdm, 1 Haltung, Bereich Gewässerkreuzung (Durchlass Häferbach), unbefestigt. Oberflächen werden wiederhergestellt, Spontanbegrünung.

Haltungen zwischen den Schächten 405016 neu und 405013 Bestand:

rd. 340 lfdm, 6 Haltungen, Verlegung in unbefestigter Wegparzelle Pl.nr. 2568, größtenteils nördlich parallel zur Gewässerparzelle Häferbach. Oberflächen werden wiederhergestellt, Spontanbegrünung.

Alle Schächte bis auf die beiden am Anfang und am Ende der Leitungserneuerung werden neu hergestellt, insgesamt 18 Stück. Die neuen Kontrollschächte, DN 1.000, haben Abstände zwischen GOK und Sohle zwischen rd. 3,80 m und rd. 1,20 m.

Die bestehenden Schächte 405003 (RÜB-Gelände) und 405013 (vor Kreuzung B 47) werden im Bereich der Anbindung des neuen Sammlers umgebaut.

Bei einer Anordnung der Schächte im Bereich unbefestigter Wege erfolgt eine Lagesicherung mit Betonkranz.

Weitere Anmerkungen zur Durchführung der Baumaßnahme:

Vor Baubeginn müssen ca. sieben Suchschlitze für die Feststellung der genauen Lage und Höhe von bestehenden, trassenkreuzenden Leitungen hergestellt werden. Erst nach Überprüfung der geplanten Sohlhöhen können die Schächte bestellt werden.

Zwischen Schacht 405011neu und Durchlass DN 900 Bereich Autobahn werden vorhandene Kabel (Kupferfernmeldekabel und Glasfaserkabel) gekreuzt. Diese dürfen nicht beschädigt werden, da eine Teilerneuerung sehr kostspielig (Kupferfernmeldekabel ca. 7.000 €/m) ist.

Die Leitungsverlegung wird kurz vor dem bestehenden Anschlussschacht Nr. 405013 begonnen. Die Anbindung erfolgt später. Nach Verlegung von rd. 220 m Sammler DN 250 inkl. Schächten, bis ca. 10 m hinter (östlich) Schacht Nr. 405019neu erfolgt unter bauseitiger Abschieberung des Zulaufs, die provisorische Umbindung des Zulaufs (Sammler Bestand) auf einen einzubauenden Abzweig DD 250/150 (Scheitelbereich) im, bereits fertiggestellten östlichen Abschnitt des neuen Sammlers. Zeitgleich erfolgt auch die Anbindung der Leitung an den Übergang auf den Zulauf zum verbleibenden Bestandsschacht 401513 (Reduzierung DN 250/150, sohlgleich).

Im nächsten Abschnitt kann die Herstellung der weiteren Leitung bis ca. 5m südlich der Kreuzung mit der Verrohrung DN1800 erfolgen. Hier ist in den neuen Sammler ein weiterer Abzweig DN250/150 (Kämpferbereich) einzubauen. An diesen Abzweig ist eine zu erstellende provisorische Abwasserumlenkung (DN150, Freispiegel) anzubinden die ca. 8m westlich des Bestandsschachts 405010 am Bestandssammler beginnt. Die zugehörigen Umbindungsarbeiten erfolgen wiederum unter bauseitiger Abschieberung des Zulaufs. Da ab diesem Zeitpunkt der neue Sammler ab Schacht 405016neu genutzt werden kann, ist der provisorische Umbindungszulauf östlich von Schacht 405019neu zu verschließen.

Nun erfolgt die Herstellung des Abschnitts bis kurz vor Bestandsschacht 405008. Da der weitere Verlauf des neuen Sammlers ab diesem Punkt trassengleich mit dem Bestandssammler erfolgt, kann der Ausbau unterhalb des Brückenbauwerks nur unter einer bauseits gestellten Wasserhaltung erfolgen. Die Wasserhaltung kann nur am Tag gewährleistet werden, was bedeutet, dass zum Ende der Tagesleistung des Auftragnehmers hier immer eine Anbindung der Bestandsleitung an den neu hergestellten Teil des neuen Sammlers erfolgen muss. Nach Herstellung des Schachts 405012neu, sowie dem Einbau eines vorgelagerten Abzweigs DN250/150 kann hier eine, für den Rest der Bauzeit genutzte provisorische Umbindung des benachbarten Bestandssammlers auf den dem Schacht vorgelagerten Abzweig erfolgen. Somit kann die Ablaufwassermenge des RÜB-Ablaufes, über den provisorischer Anschluss, in freiem Gefälle

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-06-16-1400	Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV:	01	Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

über den neu hergestellten Sammler ablaufen.

Bei den in den Haltungen 405010neu und 405011neu zu erstellenden Unterquerungen des Bestandssammlers ist die vorhandene Leitung vorsichtig freizulegen und zu sichern.

Im Abschnitt Schacht 405011neu bis Schacht 405016neu muss die Leitungsverlegung besonders präzise erfolgen, da zu den kreuzenden Leitungen nur wenig Spielraum verbleibt.

Zum Anschluss des neuen Sammlers an den RÜB-Ablauf erfolgt eine weitere bauseitige Abschieberung des Ablaufs RÜB (RÜB wird eingestaut). Der bestehende Anschluss DN 150 wird 0,5 m vor dem Bauwerk gekürzt, damit die neue Leitung mit einem Reduzierstück von DN 250 auf DN 150 sohlgleich angeschlossen werden kann.

Nach Inbetriebnahme des neuen Sammlers sind alle provisorischen An- und Umbindungen in den Anschlussbereichen zu verschließen.

Die neue Verlegung erfolgt im Wesentlichen innerhalb der bestehenden Wirtschaftswege. Die Wege sind im Grabenbereich nach der Verlegung des Kanals wieder entsprechend ihres ursprünglichen Aufbaus herzustellen.

Bei einer Anordnung der Schächte im Bereich unbefestigter Wege erfolgt eine Lagesicherung mit Betonkranz.

In den empfindlichen Bereichen am Baubeginn (Obstwiese) und im Bereich der Gewässerkreuzung muss vor Kopf gearbeitet werden. Ansonsten werden zum Transport von Maschinen und Material temporäre und abschnittsweise Baustraßen aus koppelbaren Stahlelementen errichtet. Sämtliche Oberflächen werden analog zum Bestand wieder hergestellt. Bodenaushub und Oberboden werden bis auf die verdrängten Massen getrennt zwischengelagert, verbessert und zur Wiederverfüllung der Leitungsgräben verwendet. Das Material für die Grabensohle sowie oberhalb des Sandbetts bis OK-60 sind hydraulisch zu verbessern.

Die Baumaßnahmen sollen mit Rücksicht auf die vorhandenen Biotope und zur Vermeidung und Minderung von kurzzeitigen Beeinträchtigungen von Flora und Fauna erst nach dem 15. August und damit außerhalb der Brut- und Setzzeiten ausgeführt werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0.1 Angaben zur Baustelle (gem. DIN 18299)
0.1 Angaben zur Baustelle (gem. DIN 18299)

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung
0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Die Baustelle liegt im Bereich der Ortsgemeinde Weitersweiler direkt neben dem Häferbach, einem Gewässer III. Ordnung. Die Baustelle ist über die Autobahn A63, die L397 die Haupt- und Bergstraße zu erreichen. Von der L401 sind es 700m bis zum Baustellenstandort die über asphaltierte Ortsstraßen und Wirtschaftswege führen. Der Wirtschaftsweg hat eine Breite von ca. 3m. Die Wirtschaftswege der Trasse sind in Teilbereichen asphaltiert, aber im Wesentlichen unbefestigt. Die Trasse unterquert unter einer Brücke die A63. Die Durchfahrtshöhe der Brücke beträgt ca. 9,0 m.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen
0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Entfällt

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse
0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse

Entfällt

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen
0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Der Wirtschaftsweg der zur Baustelle führt, unterquert im mittleren Ausbaubereich die A 63. Die hier vorhandene Brücke hat eine Durchfahrtshöhe von ca. 9,0 m.
Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung des Wirtschaftswegs.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen
0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Entfällt

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen
0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen

Entfällt

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser
0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Der Auftraggeber stellt keine Anschlussstellen für Wasser und Energie auf der Baustelle zur Verfügung. Diese Leistung wird vom AN erbracht und wird nicht gesondert vergütet.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume
0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Vom Bauherrn werden keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt und sind vom AN selbst zu organisieren. Eine zusätzliche Vergütung erfolgt nicht.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen
0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Angaben zu den Bodenverhältnissen sind im beiliegenden Bodengutachten vom 10.11.2025 der BUG Consult GmbH zu finden.

Da der Baugrund nicht ausreichend tragfähig ist muss der Untergrund verbessert werden. Hierfür kann nach Rücksprache mit dem Bodengutachter das bestehende Aushubmaterial genutzt werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Das Bodengutachten weist 3 Homogenbereiche aus, welche alle mittels modernen Hydraulikbaggern problemlos lösbar sind.

Homogenbereich A, mit einer Bodengruppe,
Bodengruppe 1 GU/GU*(Kies, schluffig),
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,
als Auffüllung/ungebundener Oberbau als Kiesmaterial mit
erhöhtem Feinkornanteil,
Lagerungsdichte locker bis mitteldicht.

Homogenbereich B, mit einer Bodengruppe,
Bodengruppe 1 TL/TM (Ton, sandig),
als gewachsener Boden,
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,
Lagerungsdichte steif bis fest.

Homogenbereich C, mit zwei Bodengruppen,
Bodengruppe 1 UL/UM (Schluff, tonig),
als gewachsener Boden,
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
Lagerungsdichte steif bis halbfest.
Bodengruppe 2 SU*/UL/ (Schluff-Sand-Gemisch),
als gewachsener Boden,
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von ca. 3 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,
Lagerungsdichte steif bis halbfest.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen

Angaben zu den Grundwasserständen sind im beiliegenden Bodengutachten vom 10.11.2025 der Fa BUG Consult GmbH zu finden.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften 0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die Bauarbeiten finden in Teilbereichen neben dem Häferbach,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

einem Gewässer III. Ordnung statt. Im 10m Bereich des Gewässers dürfen keine Stoffe gelagert werden. Darüber hinaus dürfen in der Nähe des Gewässers keine wassergefährdenden Stoffe verwendet werden. Betankungen im 10m Bereich des Gewässers sind nicht zulässig.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

siehe Punkt 0.1.11

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

siehe Punkt 0.1.11

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Bei den Erd- und Verlegearbeiten der neuen Kanalisation ist der vorhandene Bestand an Büschen und Bäumen entsprechend der in der Planung festgelegten Zonen abschnittsweise durch Bauzaun zu schützen.

0.1.15 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

0.1.15 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Der neue Leitungsverlauf beginnt im Bereich des Regenüberlaufbauwerks (RÜB) Weitersweiler (ehemalige Kläranlage) an Schacht S405003 und verläuft parallel zur, während der Bauarbeiten im Betrieb befindlichen derzeitigen Sammlerleitung. Die neue Leitung endet am derzeitigen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Auslaufbauwerk der Sammlerleitung S4050103.
Zwischen den neuen Schächten S405012neu und S405013neu überquert die neue Leitung DN 250 bei einer Sohlhöhe von ca. 204,84 m eine bestehende Verrohrung DN 1000 mit OK Rohr außen von 204,65 m.
Zwischen den neuen Schächten S 405015neu und S405016neu überquert die neue Leitung DN 250 bei einer Sohlhöhe von ca. 203,97 m eine bestehende Verrohrung DN 1800 mit OK Rohr außen von 203,85 m.
Zwischen den neuen Schächten S 405012neu und S405013neu unterquert die neue Leitung DN 250 bei Sohlhöhen von ca. 204,80 m bzw. 204,51 m bestehende Telekommunikationsleitungen des LBM.
Bei den neuen Haltungen 405010neu, 405011neu, 405017neu und 405019neu sind ebenfalls Kreuzungen der neuen mit der bestehenden Leitung vorgesehen.

In den zu erwartenden Kreuzungsbereichen mit vorgenannten Leitungen sind vorab Suchschachtungen durchzuführen. Nach dem Auffinden der Leitungen sind die bestehenden Höhenverläufe zu prüfen und bei Widersprüchen zum geplanten Verlauf der neuen Kanalleitung die Bauüberwachung zu informieren.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von evtl. Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. ä. bei den zuständigen Versorgungsunternehmen und Entsorgungsunternehmen anhand der Bestandspläne zu unterrichten.

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer
0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer

Entfällt

0.1.17 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

0.1.17 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

siehe Kampfmitteldetektierung der Fa. Consulting-Engineers-Göttig vom 12.12.2018.

Gemäß Vorerkundung auf Kampfmittelbelastung der Luftbild

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Auswertung GmbH, Stuttgart, vom 18.06.2025 (S. Anlagen)
kann in zwei Teilbereichen des Baufeldes eine Belastung mit
Kampfmitteln nicht ausgeschlossen werden.

Nach Rücksprache des Auftraggebers mit dem
Kampfmittelräumdienst Rheinland-Pfalz wurde mitgeteilt das
eine Gefährdung hier auszuschließen ist.

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen **0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung** **getroffene Maßnahmen**

Die Baustelle unterliegt der Verordnung über Sicherheit und
Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10. Juni 1998 – BGBl. I
S. 1283. Alle Maßnahmen zum Arbeitsschutz sind in die
Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

**0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und
Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen
Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen,
Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und
dergleichen im Bereich der Baustelle.**

siehe 0.1.11 und 0.1.15

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

**0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B.
des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und
Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**

siehe beiliegendes geologisches Gutachten der Fa BUG
Consult GmbH vom 10.11.2025.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Untersuchung Schwarzdecken auf PAK nach EPA

Insgesamt wurde 1 Bohrkern gezogen. Die Lage ist im Lageplan (s. Anlage 2) verzeichnet. Zusätzlich zu unserem Auftrag wurde eine Probe aus dem Bohrkern hergestellt und auf pechstämmige Bindemittel untersucht. Nachfolgend sind die Ergebnisse zusammengefasst.

Tabelle 6: Ergebnisse PAK nach EPA-Schwarzdecken

Analytik Nr.	Probe	PAK-Gehalt [mg/kg TS]	Verwertungsklasse ¹	AVV-Schlüssel
25105426.1	MP Asphalt	1,0	A (Heißmischverfahren)	17 03 02 (nicht teerhaltig)

¹ Gemäß LUWG RLP, Ausgabe 2006 (aktualisiert August 2008), „Leitfaden für die Behandlung von Ausbaupflaster und Straßenaufbruch mit teer-/pechtypischen Bestandteilen“.

Gemäß den Analyseergebnissen wurden in dem untersuchten Bohrkern BK1 **keine Verunreinigungen mit pechstämmigen Bindemitteln (PAK)** festgestellt. Der Ausbaupflaster ist als nicht-teerhaltig einzustufen.

Untersuchung Grabenaushub nach EBV 2021

Um die Verwertbarkeit der anfallenden Aushubmassen orientierend zu überprüfen, wurden drei Mischproben hergestellt und auf Schadstoffe nach EBV Anhang 1, Tabelle 3 untersucht.

Nachfolgend sind die aus den Analyseergebnissen resultierenden Einstufungen der anfallenden Aushubmassen dargestellt.

Es ist zu beachten, dass die chemischen Untersuchungen aufgrund der punktuellen Entnahmen nur orientierenden Charakter besitzen.

Tabelle 7: Ergebnisse Bewertung nach EBV

Prob.-Bez.	MP Homogenbereich A Chemlab-Nr. 25105397.1	MP Homogenbereich B Chemlab-Nr. 25105398.1
Entnahmetiefe [m uGOK]	0,10m - 2,00m	0,10m - 3,00m
Bodenart	Auffüllung, Kies/Schotter	gewachsener Boden, Ton/Schluff
EBV 2021	BM-0*	BM-0/BM-0*
Auffällige Parameter	Chrom, Nickel	keine
AVV-Schlüssel	17 05 04 (Boden und Steine, die keine gefährliche Stoffe enthalten)	17 05 04 (Boden und Steine, die keine gefährlichen Stoffe enthalten)

Anmerkung: Die Einstufung in eine Materialklasse erfolgt auf der Grundlage der Feststoffparameter (Untersuchungsumfang BM-0). Im Fall von Grenzwertüberschreitungen im Feststoff, ist eine analytische Untersuchung auf den jeweiligen Eluatwert verpflichtend. Werden die Feststoffwerte BM-0 eingehalten, sind sie im Sinne der EBV-Überschreitungen der Eluat-Materialwerte nicht einstufigsrelevant.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten
0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Entfällt

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle
0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

entfällt

0.2 Angaben zur Ausführung
0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer
0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer

Siehe Baubeschreibung

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.
0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Entfällt

0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

siehe 0.1.19

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.
0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

siehe 0.1.12 und 0.1.11

0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.
0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.

Der bestehende Wirtschaftsweg wird während der Baumaßnahme voll gesperrt.

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

entfällt

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer
0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

entfällt

0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.
0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

entfällt

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen 0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen

Alle zu liefernden Stoffe müssen der Qualitätsstufe Z0 entsprechen. Recyclingstoffe sind nicht zugelassen.

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Alle zu liefernden Stoffe müssen der Qualitätsstufe Z0 entsprechen. Recyclingstoffe sind nicht zugelassen.

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

Da die Baustelle neben dem Häferbach einem Gewässer III. Ordnung liegt dürfen keine wassergefährdenden Stoffe eingesetzt werden.

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Der AN hat ohne Aufforderung die Eigenüberwachungs- und Eignungsprüfungen durchzuführen und dem AG bzw. der Bauüberwachung rechtzeitig zu übergeben.

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen.

Diese Forderung gilt für nichtgenormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein Gütezeichen einer anerkannten Überwachungs-/Güteschutzgemeinschaft vorliegt.

Der Auftragnehmer hat die Eigenüberwachung gemäß ZTV Asphalt, TL Asphalt und ZTV-E StB unaufgefordert, vor Einbau der nächsten Schicht zeitnah vorzulegen. Ungenügende Werte sind nach Verbesserungsmaßnahmen für den AG kostenfrei zu wiederholen.

Die Aufwendungen für die Fremdüberwachung, die mit den

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anforderungen zur Überwachungsklasse von Betonarbeiten nach DIN 1045-3 in Zusammenhang stehen, werden nicht gesondert vergütet.

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau **RAL-GZ 961** sind für die Beurteilungsgruppe **AK 3** zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind
0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind

Eine Wiederverwendung gewonnener Stoffe ist nur bei nachgewiesener Eignung zulässig.
Bei Anlieferung von Materialien gemäß Ersatzbaustoffverordnung hat die Vorlage von Lieferscheinen entsprechend den Vorgaben § 25 EBV zu erfolgen.

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.
0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

siehe beiliegendes geologisches Gutachten der Fa BUG Consult GmbH vom 10.11.2025.

Bodenaushub und Oberboden werden bis auf die verdrängten Massen getrennt zwischengelagert, verbessert und zur Wiederverfüllung der Leitungsgräben verwendet. Das Material für die Grabensohle sowie oberhalb des Sandbetts bis OK-60 sind hydraulisch zu verbessern.

Überschüssige Massen (ca. 3.000 t) sind gem. Pos 1.5.180 (Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4, Schadstoffe Chrom, Nickel), zu entsorgen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0.2.15 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe
0.2.15 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe

entfällt

0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

entfällt

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer
0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer

entfällt

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.
0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

entfällt

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Die Benutzung von Teilen der Leistung wird nicht als Abnahme gewertet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag

entfällt

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Die Abrechnung der Baumaßnahme erfolgt auf Grundlage eines gemeinsamen örtlichen Aufmaßes mit Bauleitung und örtlicher Bauüberwachung.

Rechnungsstellung Rechnungsstellung

Für die verschiedenen Abschnitte sind getrennte Rechnungen zu erstellen.

Los 1: Kanalbauarbeiten
- Herstellen der Mischwasserleitung

Folgende Rechnungsanschrift ist verwenden:

Kanalbau:

Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal
Wormser Straße 110
67590 Monsheim

Für vor genannten Mehraufwand erfolgt keine zusätzliche Vergütung. Dieser ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Anmerkung Anmerkung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Für die Maßnahme gilt die VOB/ B und C in der zurzeit gültigen Fassung als vereinbart.

Absteckung Absteckung

Die Absteckwerte der Gesamtbaumaßnahmen werden dem AN in digitaler Form (Koordinaten) übergeben. Der AN hat die Absteckung dementsprechend vorzunehmen. Absteckung der Hauptachsen durch den AG werden nicht durchgeführt und sind mit den EP abgegolten.

Die übergebenen Koordinaten sind anhand der vor Ort befindlichen Grenzpunkte und Festpunkte zu prüfen. Bei Abweichungen ist der AG umgehend zu informieren. Eine separate Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Planunterlagen Planunterlagen

Beigefügte Planunterlagen als pdf-Datei dienen nur Kalkulationszwecken, Ausführungspläne werden zu Baubeginn übergeben.

Liefermaterialien Liefermaterialien

Alle zu liefernden Materialien und Baustoffe sind durch Lieferscheine nachzuweisen. Die Lieferscheine sind unaufgefordert der Bauüberwachung zu übergeben.

Im Rahmen der Rechnungsstellung ist durch den AN ein Soll-Ist-Vergleich von Liefermaterialien durchzuführen. Diese Leistung wird nicht eigens vergütet.

Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung

Die Kosten für das Einrichten, Vorhalten, Umsetzen und Räumen der Baustelleneinrichtung nach DIN 18299 für alle beschriebenen Leistungen sind mit den Einheitspreisen der jeweiligen Bereiche des Leistungsverzeichnisses abgedeckt. Diese werden nicht eigens vergütet, ebenso wie die Messungen für das Ausführen und Abrechnen.

Das Aufstellen, Umsetzen und wieder Entfernen eines Bauzaunes zum Absperren des Baufeldes entsprechend dem

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Baufortgang und entsprechend der Anordnung im Rahmen der Sperrungen ist Sache des AN. Der Bauzaun muss gegen Ausheben gesichert sein, sodass ein unbefugtes Betreten des Baufeldes nicht ermöglicht wird.
Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Bauzeitenplan Bauzeitenplan

Rechtzeitig vor Baubeginn ist ein Bauzeitenplan mit detaillierter Darstellung aller Gewerke und Abhängigkeiten untereinander sowie deren Fertigstellungstermine in 3-facher Ausfertigung zur Genehmigung vorlegen. Der Bauzeitenplan wird nach Genehmigung Vertragsbestandteil.
Die Leistung ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Kalkulationshinweise Kalkulationshinweise

Nachfolgende Anmerkungen und Erschwernisse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Eine separate Vergütung erfolgt nicht.

Aufgrund der angrenzenden Bebauung (Brücke A 63, Verrohrungen DN1000 und DN1800) dürfen für die Durchführung nachfolgend beschriebener Arbeiten ausschließlich Geräte und Bauweisen zum Einsatz kommen, die ein Minimum an Erschütterungen verursachen. Die Geräte müssen darüber hinaus optimal auf Schüttstärke und Körnung der zu verdichtenden Materialien abgestimmt sein. Des Eine Inaugenscheinnahme der Situation vor Ort wird dringend empfohlen.

Die Gestellung von Gerüsten und Hebezeugen, sowie die zur Erbringung der Leistung erforderliche Geräte für nachfolgend beschriebene Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten und werden nicht eigens vergütet.

Das Reinigen der öffentlichen Verkehrsflächen bei Verschmutzung hat umgehend zu erfolgen, bei Bedarf täglich.

Private Flächen der Anlieger können nicht in Anspruch genommen werden. Sollte der AN dennoch privat Flächen für die Ausführung der Baumaßnahme benötigen, ist eigenverantwortlich die Zustimmung des Eigentümers einzuholen. Eine separate Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Kalkulationshinweise zu den Rohrleitungen Kalkulationshinweise zu den Rohrleitungen

Sämtliche Rohre und Formstücke müssen gütegesichert sein durch ein anerkanntes Prüfinstitut. Vor Baubeginn ist dem AG der Rohrhersteller zu benennen und der Überwachungsnachweis vorzulegen.

Für die Rohrstatik gilt DWA Arbeitsblatt A 127 (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) - Richtlinie für die statische Berechnung von Entwässerungskanälen und -leitungen. Die Statik ist in geprüfter Form rechtzeitig vor der Ausführung vorzulegen. Die Kosten für die geprüfte Statik ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Der Einbau der Gelenkstücke an den Schachtbauwerken ist zwingend. Bei Nichtbeachtung behält sich der AG einen nachträglichen Einbau auf Kosten des AN vor.

Die Kamerabefahrung und die Dichtheitsprüfungen der Leitungen und Schächte sind vor Beginn der Straßenbauarbeiten auszuführen.

Die Beseitigung von eventuell auftretenden Mängeln in Kanalleitungen sind durch eine für den AG kostenfreie Kamerabefahrung zu dokumentieren.

Vorbemerkungen und Abrechnungsbreiten

Der Rohrgrabenaushub für die Rohrleitungen ist in allen Tiefen bei senkrechten Grabenwänden abzurechnen. Die überschüssigen Erdmassen sind zwischenzulagern, zu beproben und anschließend ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Kosten für die Zwischenlagerung (einschl. der Kosten für die Wiederherstellung des zur Zwischenlagerung in Anspruch genommenen Geländes) sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Das Zwischenlager hat der AN selbst zu besorgen. Zwischengelagertes Material muss entsprechend geschützt werden. Der AN hat die Verdichtung des verfüllten Rohrgrabens nachzuweisen. Es gelten die Anforderungen gem. ZTVE-StB.

Die Abrechnung des Aushubes
Abrechnungsbreiten:

Bei Rohrgräben wird die Rohrgrabenbreite (max. Breiten) für die Abrechnung wie folgt festgelegt:

PP DN 250: nach DIN 1610

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Rohrgräben werden senkrecht abgerechnet.
An Schächten (bis einschl. lichter Durchm. 1,50 m) wird der Rohrgraben durchgemessen. Der Mehraushub für Schächte wird nicht vergütet.
Für Arbeitsraum hinter Endschächten werden max. 0,50 m von Außenseite des Schachtunterteiles vergütet.

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich mit senkrechten Wänden.
Mehrarbeiten werden nicht vergütet.

1. KANALBAUARBEITEN

1.1. Allgemeine Baustelleneinrichtung

Verkehrssicherungspflicht Verkehrssicherungspflicht

Die Verkehrssicherungspflicht und damit sämtliche Verkehrssicherungsmaßnahmen im Baufeld, für Baustellenzufahrten, für Lagerplätze, für Absturzsicherungen offener Gräben usw., sind Sache des AN und sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Baumaterial sowie Baumaschinen sind so zu lagern bzw. abzustellen, dass der Anliegerverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird, wobei darauf zu achten ist, dass Einfahrten und Eingänge freizuhalten sind. Verkehrsgenehmigungen aller Art sind rechtzeitig vor Ausführung beim AG einzureichen.

1.1.10. Beantragung und Einholung VRA (Vollsperrung Wirtschaftsweg)

Beantragung und Einholung verschiedener verkehrsrechtlicher Anordnungen beim zuständigen Ordnungsamt.

- Vollsperrung von Wirtschaftsweg
- einschl. Gebühren
- Dauer der Maßnahme bis zu fünfzehn Kalenderwochen.

Der AN hat die Sperrgenehmigung einzuholen incl. des Erstellens des Verkehrszeichenplanes nach RSA.
Die Beschilderung hat entsprechend der StVO/RSA-21, MVAS zu erfolgen.

1,000 St

1.1.20. An- und Abfahrt von Absperr- und Verkehrssicherungsmaterialien (Vollsperrung Wirtschaftsweg)

An- und Abfahrt von diverser Absperr- und Verkehrssicherungsmaterial für den gesamten geplanten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauablauf. - Vollsperrung von Wirtschaftsweg - incl. sämtlicher Absperrungen, Beschilderungen und Baustellensicherungen, - Dauer der Maßnahme bis zu fünfzehn Kalenderwochen.	1,000	St	.....	.....
1.1.30.	Einrichten Verkehrssicherung (Vollsperrung Wirtschaftsweg) Einrichten Verkehrssicherung für die Vollsperrung des Wirtschaftswegs nach vom AN zu erstellendem Verkehrszeichenplan, für die Vollsperrung des Wirtschaftswegs, - incl. sämtlicher Absperrungen, Beschilderungen und Baustellensicherungen, - einschl. Herstellung von Sonderbeschilderung, - einschl. Auf- und späterer Abbau sowie Erstellung des Verkehrszeichenplans.	1,000	St	.....	.....
1.1.40.	Umsetzen der vorgenannten Vollsperrung (Vollsperrung Wirtschaftsweg) Umsetzen der vorgenannten Vollsperrung des Wirtschaftswegs, für das Erweitern der Vollsperrung des Wirtschaftswegs für den Bau der kompletten Ausbaustrecke. - incl. sämtlicher Absperrungen, Beschilderungen und Baustellensicherungen, - Dauer der Maßnahme bis zu fünfzehn Kalenderwochen.	3,000	St	.....	.....
1.1.50.	Vorhalten, instandhalten und betreiben Verkehrssicherung (Vollsperrung Wirtschaftsweg) Vorhalten, instandhalten und betreiben Verkehrssicherung für die Vollsperrung des Wirtschaftswegs und Kontrolle gem. ZTV-SA 97. Zu jeder Kontrolle ist ein Protokoll anzufertigen und vorzulegen. - incl. sämtlicher Absperrungen, Beschilderungen und Baustellensicherungen, - Dauer der Maßnahme bis zu fünfzehn Kalenderwochen.	15,000	Wo	.....	.....
1.1.60.	Beantragung und Einholung VRA (Zufahrt von B47) Beantragung und Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnungen beim zuständigen Ordnungsamt/LBM. - Baustellenzufahrt über Einmündung Wirtschaftsweg in B 47 - einschl. Gebühren - Dauer der Maßnahme bis zu fünfzehn Kalenderwochen. Ausführung in Anlehnung an Regelplan C I/1,				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	jedoch Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h. Der AN hat die Sperrgenehmigung einzuholen incl. des Erstellens des Verkehrszeichenplanes nach RSA. Die Beschilderung hat entsprechend der StVO/RSA-21, MVAS zu erfolgen.	1,000 St	.....	.....
1.1.70.	An- und Abfahrt von Absperr- und Verkehrssicherungsmaterialien (Zufahrt von B47) An- und Abfahrt von diverser Absperr- und Verkehrssicherungsmaterial für den gesamten geplanten Bauablauf. - Baustellenzufahrt über Einmündung Wirtschaftsweg in B 47 - incl. sämtlicher Absperrungen, Beschilderungen und Baustellensicherungen,	1,000 St	.....	.....
1.1.80.	Einrichten Verkehrssicherung (Zufahrt von B47) Einrichten Verkehrssicherung für die Baustellenzufahrt über Einmündung Wirtschaftsweg in B 47 nach vom AN zu erstellendem Verkehrszeichenplan, für die Vollsperrung des Wirtschaftswegs, - incl. sämtlicher Absperrungen, Beschilderungen und Baustellensicherungen, einschl. Herstellung von Sonderbeschilderung einschl. Auf- und späterer Abbau sowie Erstellung des Verkehrszeichenplans.	1,000 St	.....	.....
1.1.90.	Umsetzen der vorgenannten Verkehrssicherung (Zufahrt von B47) Umsetzen der vorgenannten Baustellenzufahrt über Einmündung Wirtschaftsweg in B 47 für den Bau der kompletten Ausbaustrecke.	2,000 St	.....	.....
1.1.100.	Vorhalten, instandhalten und betreiben Verkehrssicherung (Zufahrt von B47) Vorhalten, instandhalten und betreiben Verkehrssicherung für die Zufahrt von B47 und Kontrolle Gem. ZTV-SA 97. Zu jeder Kontrolle ist ein Protokoll anzufertigen und vorzulegen.	15,000 Wo	.....	.....
1.1.110.	Öffnen und wieder verschließen Bestandszaun mit Viereck-Drahtgeflecht Öffnen und wieder verschließen Bestandszaun mit Viereck-Drahtgeflecht DIN EN 10223-6, Bespannungshöhe			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>2 m, 50/3,1/2, Dicke 3,1 mm (Kerndraht 2 mm), kunststoffüberzogen, Überzug Klasse 1 a DIN EN 10245-2, Überzug Klasse C Zink DIN EN 10244-2, Bodenabstand 5 cm, 3 Spanndrähte DIN EN 10223-6 Dicke 3,8 mm (Kerndraht 2,5 mm), kunststoffüberzogen, Überzug Klasse 1 a DIN EN 10245-2, Überzug Klasse C Zink DIN EN 10244-2,</p> <p>für die Dauer der Bauzeit auf der Breite eines Feldes (B=ca. 2,50m) öffnen und nach Abschluss der Arbeiten wieder fachgerecht verschließen</p> <p>Für die Dauer der Bauzeit ist der geöffnete Bereich außerhalb der Arbeitszeiten mittels verschraubten Bauzauns zu sichern.</p> <p>Der Mehraufwand ist einzukalkulieren. Ausführung Gelände RÜB Weitersweiler</p>	1,000 psch		
	Schutz Bewuchs Schutz Bewuchs			
1.1.120.	<p>STLB-Bau: 04/2025 000</p> <p>Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen</p> <p>Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.</p>	250,000 m		
1.1.130.	<p>STLB-Bau: 04/2025 000</p> <p>Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen</p> <p>Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.</p>	500,000 m		
1.1.140.	<p>STLB-Bau: 04/2025 000</p> <p>Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten</p> <p>Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 'ca. 250,00 m'</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(Vorhaltemenge) mal 'ca. 12,0 Wochen' (Vorhaltedauer)				
		3.000,000	mWo	.....	.....
1.1.150.	STLB-Bau: 10/2022 000 Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m instand halten Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, instand halten DIN 31051, Positionsmenge = Produkt aus 'Länge ca. 250,00 m' (Instandhaltemenge) mal 'ca. 12 Wochen' (Instandhaltedauer)				
		3.000,000	mWo	.....	.....
	Baustraßen Baustraßen				
	Die Wegstrecke zum und entlang des Häferbachs wird in mindestens zwei Abschnitten mittels koppelbaren Stahlelementen befahrbar gemacht. Zum Bedienen der Baustelle ist auch ein Rangierbereich, ca. 15 m x 15 m, herzustellen. Die Elemente des ersten Abschnitts sind nach Fertigstellung aufzunehmen und in den zweiten Abschnitt umzusetzen.				
1.1.160.	Baustraße aus koppelbaren Stahlelementen, liefern, verlegen und rückbauen Bau- oder Behelfsstraße als Baustellenzufahrt für nicht öffentl. Verkehr, verlegen und rückbauen Breite 3,50 bis 4,00 m - aus koppelbaren Stahlelementen, bestehend aus querlaufenden Trapezprofilen mit längslaufenden Winkelprofilen. oder gleichwertiger Art nach Wahl des Bieters Die Straße muss sowohl von Kettenfahrzeugen aller Art, als auch von Radfahrzeugen bis zu einer Achslast von 12 Tonnen befahren werden können. Ausführung in SLW 60. Abgerechnet wird nach m ² verlegter Baustraße. - liefern, verlegen und rückbauen, - einschl. Grobplanum vor Verlegung - Nach Rückbau - Fläche wieder in den Ursprungszustand versetzen.				
		2.250,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.170. Baustraße aus koppelbaren Stahlelementen, transportieren, verlegen, rückbauen und abfahren

Bau- oder Behelfsstraße
als Baustellenzufahrt für nicht öffentl. Verkehr,
innerhalb des Baufelds aufnehmen, transportieren bis 1000 m,
neu verlegen, rückbauen und abfahren, Breite 3,50 bis 4,00 m
- aus koppelbaren Stahlelementen, bestehend aus
querlaufenden Trapezprofilen mit längslaufenden
Winkelprofilen.
oder gleichwertiger Art nach Wahl des Bieters

Die Straße muss sowohl von Kettenfahrzeugen aller Art, als
auch von Radfahrzeugen bis zu einer Achslast von 12 Tonnen
befahren werden können. Ausführung in SLW 60.

Abgerechnet wird nach m² verlegter Baustraße.
- liefern, verlegen und rückbauen,
- einschl. Grobplanum vor Verlegung
- Nach Rückbau - Fläche wieder in den Ursprungszustand
versetzen.

2.250,000 m2

1.1.180. Baustraße aus koppelbaren Stahlelementen, vorhalten und instand halten

Bau- oder Behelfsstraße
als Baustellenzufahrt für nicht öffentl. Verkehr,
vorhalten, instandhalten und reinigen, Breite 3,50 bis 4,00 m
- aus koppelbaren Stahlelementen, bestehend aus
querlaufenden Trapezprofilen mit längslaufenden
Winkelprofilen.
oder gleichwertiger Art nach Wahl des Bieters

Die Straße muss sowohl von Kettenfahrzeugen aller Art, als
auch von Radfahrzeugen bis zu einer Achslast von 12 Tonnen
befahren werden können. Ausführung in SLW 60.

vorhalten, instand halten und reinigen, für die Dauer der
Bauzeit

Positionsmenge = Produkt aus 'Fläche ca. 2250,00 m'
(Instandhaltmenge)
mal 'ca. 15 Wochen'
(Instandhaltedauer)

33.800,000 m2Wo

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.190. Sicherheitstechnische Ausrüstung

Vorhalten und Einsatz von einsatzbereiten Messgeräten (wie z. B. Warnmessgerät und Selbstretter, etc.) persönlicher Schutzausrüstung und aller erforderlichen Ausrüstung zum Einstieg in den Kanalschacht/Kanalisation sowie in den Pumpensumpf des Pumpwerkes Osthofen.

Alle sicherheitstechnischen Vorschriften, insbesondere der DGUV Regel 103-003 (bisher: BGR 126) müssen bekannt sein und beachtet werden.

Die Sicherheitsfachkraft ist zu benennen und mit Lehrgangsabschluss bei der Berufsgenossenschaft nachzuweisen.

Der AMP weist daraufhin, dass die Steigeisen in den Schächten nicht gewartet sind.

Der Einsatz einer mobilen Einstiegetechnik durch den AN ist erforderlich. Kosten für die mobile Einstiegetechnik sind in die Einheitspreise einzurechnen.

1,000 psch

.....

Summe 1.1. Allgemeine Baustelleneinrichtung

.....

1.2. Allgemeine Arbeiten und Kontrollprüfungen

Hinweis Hinweis

Vor Beginn der Arbeiten sind sämtliche Grenzpunkte anhand der Koordinaten zu suchen und zu sichern. Nicht vorhandene Grenzpunkte sind mittels Koordinaten zu suchen und zu markieren.

1.2.10. Grenzsteine suchen und sichern

Grenzsteine suchen und sichern für die Dauer der Bauzeit, nicht vorhandene/gefundene Grenzpunkte mittels Koordinaten, die dem AN übergeben werden, suchen und markieren, die Grenzsteine sind vom AN durch geeignete Maßnahmen nach Wahl zu sichern und nach Beendigung wieder zu übergeben,
- incl. Anfertigen eines Grenzsteinprotokolls mit Eintragung sämtlicher Grenzsteine vor Beginn der Arbeiten,
- incl. Anfertigen eines Grenzsteinprotokolls nach Beendigung der Arbeiten, sämtliche Grenzsteine wieder gemeinsam feststellen,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- nicht mehr vorhandene Grenzsteine, die durch Verschulden des AN entfernt wurden, sind auf Kosten des AN durch einen öffentlich bestellten und anerkannten Vermesser wieder einmessen und markieren zu lassen.	30,000 St	.....	.....
1.2.20.	Kontrollprüfung Unterbau/Planum Verformungsmodul Lastplattendruckversuch Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG für Unterbau/Planum, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134, incl. Herstellen eines Probefeldes mit den erforderlichen Erdarbeiten und Nebenarbeiten, incl. Gegengewicht, incl. eventuelle Stillstände.	4,000 St	.....	.....
1.2.30.	STLB-Bau: 04/2025 080 Kontrollprüfung Unterbau/Planum Proctordichte Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Proctordichte.	2,000 St	.....	.....
1.2.40.	Dichtheitsprüfung Schacht Druckprüfung Schacht bis DN 1500 bis UK Auflagerring Kanalschacht auf Dichtheit prüfen gemäß DIN EN 1610 / ATV-M 143-6 Prüfmedium: Wasser/Luft Wasser für Dichtheitsprüfung liefern und schadlos beseitigen - einschl. Absperren der Zuläufe - einschl. EDV-Prüfprotokoll, mehrfarbig und in grafischer Darstellung. - max. Tiefe 4,00 m - einschl. Umsetzen des Fahrzeugs zum nächsten Schacht Die Ausführung von Dichtheitsprüfungen erfolgt ausschließlich in Anwesenheit des AG's oder seines Vertreters.	18,000 St	.....	.....
1.2.50.	Dichtheitsprüfung PP-Kanal Dichtheitsprüfung gem. DIN EN 1610 bis DN 250 für Haltung- bzw. Haltungsabschnitt, max. Länge bis 90 m durchführen, - einschl. Absperren der Zuläufe - einschl. EDV-Prüfprotokoll, mehrfarbig			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

und in grafischer Darstellung.
- max. Tiefe 4,00 m
- einschl. Umsetzen des Fahrzeugs zum nächsten Schacht.
Prüfmedium: Luft/Wasser.
Anzahl Haltungen: 19 Stück

1.100,000 m

Abnahmebefahrung nach Erneuerung Abnahmebefahrung nach Erneuerung

1.2.60. HD-Kanalspülung DN 200-300, MW

Mischwasserkanäle, wasserführend
- Kreisprofil: DN 200 - 300, PP-Rohr
- Ablagerungshöhe bis zu 5 cm,
- als Reinigung vor der optischen Inspektion
hydrodynamisch reinigen mittels HD-Saug- und Spülfahrzeug mit Wasserrückgewinnung,
- reinigen, Ablagerungen absaugen, vorentwässern

Der Spüldruck ist dem Verschmutzungsgrad und dem Rohrmaterial bzw. -zustand anzupassen.
Vorgeschädigte Kanäle (ca. 15 % des Netzes): Betriebsdruck bis 100 bar an der Pumpe.

Das Reinigungsgut ist durch den Auftragnehmer vorzuentwässern, zu transportieren und zu entsorgen. Der Mehraufwand hierfür ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Einzurechnen ist das komplette Einsatzgerät, zwei Mann Bedienungspersonal sowie das erforderliche Spülwasser. Ausführung gemäß Zeichnung und Haltungslisten.

Haltungslängen 20 bis 85 m.

1.100,000 m

1.2.70. Inspektion Abwasserkanal PP-Rohr DN250 TV-Kamera DN200-400

Optische Inspektion des Abwasserkanales, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Mischwasserkanal, aus PP-Rohr DN250, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, Ergebnisse dokumentieren,
- incl. Dokumentation,
- incl. Haltungsberichte,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- incl. Übergabe der Untersuchungsergebnisse auf DVD

über DN 200 bis DN 400, Haltungslänge über 15 bis 85 m.

1.100,000 m
-------------	-------	-------

1.2.80.

Bestandslageplan

Bestandslageplan (Lage mit Höhenangaben) mit allen vom AN hergestellten Kanälen (Deckel und Sohlhöhen) und Hausanschlüssen mit Einmessung (Stationierung), Einmessung aller Muffen,

Lieferung von 3 analogen Planausfertigungen, Maßstab: 1:250; zusätzlich Übergabe des Bestandslageplanes im *.dwg oder *.dxf Austauschformat auf üblichen Datenträger (USB-Stick, CD-ROM) oder per Datenaustausch (Email).

Die örtlichen Messungen sind von einem Vermessungsfachmann (Vermessungstechniker, Vermessungsingenieur) ausführen zu lassen. Die Vermessung erfolgt je nach Bauablauf in Teilstrecken. Diese ist durch den AN ohne Aufforderungen selbstständig zu veranlassen.

Allgemeines:

Die Vermessung ist im UTM-Koordinatensystem, die Höhen bezogen auf müNN durchzuführen.

Die Genauigkeitsgrenze der Vermessung darf +/- 0,03 m in der Lage und +/- 0,01m in der Höhe nicht überschreiten. .

Formatbeschreibung Datenübergabe

Die Datenübergabe erfolgt in digitaler Form (z. B. Excel-Tabellen, dxf, dwg), in denen die aufgenommenen Punkte festgehalten werden. Hierbei ist für jeden Punkt die Lage (Rechts- Hochwert, NN-Höhe) spaltenweise anzugeben.

Lieferung der Vermessungsdaten Form von digitalen Tabellen (z.B. Excel). Format wird vom AG vorgegeben. Abzugeben sind alle relevanten Daten zu der geforderten Vermessungsleistung in 2-facher Fertigung mit CD-ROM,

der Bestandsplan ist für die Abrechnung der Flächen heranzuziehen.

1,000 psch
------------	-------	-------

Analysen Analysen

Die nachfolgend beschriebenen Analysen sind rechtzeitig vor Beginn der Erdarbeiten bzw. der Rückbauarbeiten durchzuführen, damit zu Beginn der Arbeiten die ordnungsgemäße Entsorgung entsprechend dem Analyseergebnis erfolgen kann.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.90.	Analyse Asphalt Analyse von Asphaltproben entsprechend den Vorgaben Verfahren nach DIN ISO 11465, Untersuchung auf PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe), als Mischprobe aus 3 verschiedenen Stellen des Baufeldes, incl. der Probeentnahme mit Protokoll und Darstellung der Ergebnisse, Ausführung durch einen anerkannten Bodengutachter bzw. Labor.	2,000 St	.....	.....
1.2.100.	Analyse Boden EBV Analyse von Bodenproben entsprechend den Vorgaben der "Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technischen Bauwerken (Ersatzbaustoffverordnung - ErsatzbaustoffV – EBV)", Untersuchung auf die Parameter der Anlage 1 Tabellen 3 und 4 Beprobung nach §14 Abs. 1 EBV, incl. der Probenentnahme mit Protokoll und Darstellung der Ergebnisse, Ausführung durch ein autorisiertes Büro bzw. Labor. - nur auf Anweisung der Bauüberwachung	3,000 St	.....	.....
1.2.110.	STLB-Bau: 04/2025 002 Rohr PVC abwasserführend DN100-200 T bis 3,5m sichern Rohrleitung aus PVC, abwasserführend, über DN 100 bis DN 200, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 3,5 m, sichern, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' - in Teillängen bis 5,0 m'	20,000 m	.....	.....
Summe 1.2.		Allgemeine Arbeiten und Kontrol..		.....
1.3.	Abbrucharbeiten			
1.3.10.	Asphaltoberbau schneiden D 10-15cm Asphaltoberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 10 bis 15 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät. -einschl. Nachschnitt	250,000 m	.....	.....
1.3.20.	Asphalttragdeckschicht Fahrbahn abbrechen 24kN/m3 D 10 cm Geräteeinsatz mgl. Abbruch der Asphalttragdeckschicht Baustraße Bestand, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Abbruchdicke bis 10 cm, Abbruch in Teilstücken, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, RuVA-StB Verwertungsklasse A, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	190,000 m ²	.....	.....
1.3.30.	<p>Pflasterbelag Betonpflaster D 100mm Fahrbahn aufnehmen, seitlich lagern Aufnehmen des Pflasterbelages außen, beschädigungsfrei, aus Betonpflaster, Dicke 100 mm, Rasengittersteine, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt- Gemisch, Dicke ca. 15 cm, in Nebenflächen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, in anstehender Dicke, als Zulage zur Aushubposition, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm BGI 5047, aufgenommene Stoffe säubern und zur Wiederverwendung seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe (ca. 20 %), auf LKW AN laden transportieren und entsorgen.</p> <p>Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Ausführung in Kleinflächen</p>	5,000 m ²	.....	.....
1.3.40.	<p>Teilabbruch Schacht Stahlbeton DN1000 T bis 3,5m abbrechen 25kN/m³, Zuläufe/Abläufe verschließen Teilabbruch des Schachtes aus Stahlbeton DN 1000, Abbruch Schachtabdeckung Begu, Schmutzfänger und Konus (H = 60cm), Lage im unbefestigten Bereich, Tiefe Schacht bis ca. 3,50 m, Abbruchtiefe bis ca. 1,5 m, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Geräteinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton.</p> <p>- einschließlich der Erd- und Oberflächenarbeiten.</p> <p>Schächte: 405004, 405008, 4050011</p> <p>Leistungserbringung nach Verdämmung der alten Druckleitung</p> <p>3,000 St</p>				
1.3.50.	<p>Totalabbruch Schacht Stahlbeton DN1000 T bis 2,0 abrechen 25kN/m3, Zuläufe/Abläufe verschließen</p> <p>Totalabbruch des Schachtes aus Stahlbeton DN 1000, Abbruch Schachtabdeckung Begu, Schmutzfänger und Konus (H = 60cm), Lage im unbefestigten Bereich, lichte Tiefe Schacht bis ca. 1,6 m, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton.</p> <p>Schächte: 405005, 405006, 405007, 405010, 405012</p> <p>Leistungserbringung nach Verdämmung der alten Druckleitung</p> <p>4,000 St</p>				
1.3.60.	<p>Abbruch Lagesicherung Schacht als Zulage zu Vorposition</p> <p>Abbruch Lagesicherung Schacht, bestehend aus Schachtring DN1500, H = 50 cm, sowie Betonfüllung zwischen Schachtring und vorhandener Abdeckung und Konus, Höhe bis 50 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	170101 Beton. - einschließlich der erforderlichen Erd- und Oberflächenarbeiten.	3,000	St	.....	.....
1.3.70.	Kanal aufnehmen bis DN250 Stzg/Kunststoff/Beton Kanal aufnehmen, bis DN 250, aus Steinzeug und Kunststoff, incl. Formteile, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	150,000	m	.....	.....
1.3.80.	Trennschnitte an Rohren bis DN 250 Stzg/Kunststoff/Beton Rohre bis DN 250 schneiden Rohre aus Steinzeug / Kunststoff / Beton plan abschneiden, Die Kante des Trennschnittes ist abzuschleifen, so dass keine scharfe Kante entsteht.	30,000	St	.....	.....
1.3.90.	STLB-Bau: 04/2025 009 Kanal verfüllen Füllstoff bis DN150 Stillgelegten Kanal verfüllen mit hydraulisch gebundenem, fließfähigem Füllstoff, bis zum Kanalscheitel, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen anlegen, Kanal bis DN 150.	920,000	m	.....	.....
1.3.100.	STLB-Bau: 04/2025 009 Schacht/Bauwerk verfüllen Kiessand DN1000 Stillgelegten Schacht/Bauwerk verfüllen mit Kiessand, bis 1 m unter Gelände, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen anlegen, DN 1000.	30,000	m3	.....	.....
Summe 1.3.	Abbrucharbeiten				.....
1.4.	Mischwasserumlenkung/Wasserhaltung/Verbau Kanalhauptleitung Mischwasser Kanalhauptleitung Mischwasser Hinweis Erstellung und Rückbau Umlenkung Hinweis Erstellung und Rückbau Umlenkung In die Positionen für die, in den folgenden Positionen				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ausgeschriebene Rohrleitung zur Umlenkung des Abwassers sind die Kosten des abschließenden beschädigungsfreien Rückbaus und der Entsorgung der Leitung einzukalkulieren.			
	Die Abrechnung der Erdarbeiten zur Erstellung der Abwasserumlenkungen erfolgt über das Gewerk 1.5 Erdarbeiten.			
	In diesem Gewerk ist das zusätzliche Rohrmaterial zur Herstellung der provisorischen Abwasserumlenkung erfasst.			
1.4.10.	STLB-Bau: 04/2025 043 Druckrohr PVC-U Abwasser AD 160mm SDR17 Steckmuffe Graben verbaut Druckrohr aus PVC-U DIN 8061, DIN 8062 für Abwasser, Außendurchmesser 160 mm, SDR 17, mit Steckmuffe, Verlegung DIN EN 1610, in vorh. Graben verbaut.	25,000 m	.....	.....
1.4.20.	Bogen DN/OD 150, als Zulage PVC-U Bogen alle Winkel Material wie Hauptrohr - als Zulage zu PVC-U-Rohr DN/OD 150	22,000 St	.....	.....
1.4.30.	Doppelmuffe PP-Rohr DN/OD 150, als Zulage Doppelmuffe PVC-U-Rohr DN/OD 150 als Zulage	10,000 St	.....	.....
1.4.40.	Übergangsstück PVC-U-Rohr DN/OD 250/150, als Zulage Reduzierung PVC-U-Rohr DN/OD 250/150, als Zulage Einbau sohlgleich	5,000 St	.....	.....
1.4.50.	Verschlusssteller PVC-U-Rohr DN/OD 250, als Zulage Verschlusssteller PVC-U-Rohr DN/OD 250 als Zulage	5,000 St	.....	.....
1.4.60.	PVC-U DN/OD 150 schneiden Rohre PVC-U DN/OD 150 schneiden			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Rohre aus PP plan abschneiden,
Die Kante des Trennschnittes ist abzuschleifen,
sodass keine scharfe Kante entsteht.

		15,000 St
--	--	-----------	-------	-------

Wasserhaltung Gräben und Schachtbaugruben

Anmerkung

Eine Wasserhaltung von bis zu 6 m³/h wird nicht vergütet.

1.4.70. Offene Wasserhaltung durchführen, Graben m. Schacht

Offene Wasserhaltung Rohrgraben nach DIN 18305

Einrichten, Aufbauen, Betreiben, Vorhalten, Umsetzen und Räumen

- einschl. aller notwendigen Geräte, Leitungen, Erdarbeiten, Betriebsstoffe und -mittel
- für Rohrgräben und Baugruben,
- für jeglichen Wasserandrang bis 10 l/s, incl. Fördern und Ableiten des Wassers, Leitungslänge bis 100m,
- einschl. Pumpe mit entsprechendem Filter, gelochtem Behälter/Vlies nach Wahl AN, zur Sicherstellung, dass keine Feinkornanteile mobilisiert und abgepumpt werden,
- einschl. Anlegen und Rückbauen eines filterstabilen Pumpensumpfs
- einschl. Vorrichtung zum Absetzen von Schwebstoffen in der Ablaufleitung
- Ausführung in bauablaufbedingten Teilabschnitten.

Abrechnung nach lfdm Rohrgraben.

		300,000 m
--	--	-----------	-------	-------

Verbau

Verbau

Der Rückbau des vom AN eingesetzten Verbaus muss nach Verlegung von Rohrleitungen bzw. Fertigstellung der Bauwerke entsprechend der Schüttungshöhen der Baugrubenverfüllung erfolgen.

Der AN hat den statischen Nachweis für den nachfolgend beschriebenen Verbau unaufgefordert der örtlichen Bauleitung und dem Auftraggeber vorzulegen.

Diese Leistung ist mit dem EP abgegolten.

Der Verbau wird erst ab einer Aushubtiefe größer 1,25 m vergütet. Der Verbau wird von 5 cm über OK Gelände bis Aushubsohle vergütet.

Ein erforderlicher Stirnseitenverbau wird nicht zusätzlich vergütet.

Für die Wahl des Verbaus sind die Angaben des

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Bodengutachtens sowie die hier gemachten Angaben zu möglichen Grundwasserständen zu beachten.

1.4.80. Verbau herstellen

Verbau für Rohrgräben herstellen, Boden gemäß Bohrprofilen, für Leitungsgräben nach stat. und konstruktiven Erfordernissen einbauen, vorhalten und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen, einschl. An- und Abtransport und allen Aussteifungsarbeiten. Ausführung nach DIN 18303 und DIN 4124. Alle Umsteifungen bzw. temporäre Aussteifungen zum Einbringen des Rohres in den Graben sind mit dem EP abgegolten. Der Rohrgraben ist auf der kompletten ausgehobenen Länge sowie an den Stirnseiten zu verbauen. Der Verbau ist sofort bei Aushub der anstehenden Bodenschichten einzubringen und mit fortschreitendem Aushub abzusinken (gilt auch für die Grabenstirnseiten). Bei der Wahl des Verbausystems sind die Vorgaben des Bodengutachtens zu beachten und, es ist weiter darauf zu achten, dass Ausbrüche hinter dem Verbau sofort kraftschlüssig verfüllt werden, um Absackungen zu verhindern. Abgerechnet wird nach Verbauachse und der Höhe der Grabensohle bis zur Oberkante des Verbaus, jedoch höchstens bis 5 cm über Geländeoberkante. Grabentiefe bis 4,0 m. Grabenbreiten gemäß Vorbemerkungen.

4.050,000 m2

1.4.90. Erschwerniszulage

Erschwerniszulage zum Verbau bei kreuzenden Leitungen und Schächten, Breite bis 1,5 m, aufgemessen wird die Verbauhöhe von 5 cm über Gelände bis Baugrubensohle.

50,000 m2

Summe 1.4. Mischwasserumlenkung/Wasserhalt..

1.5. Erdarbeiten

1.5.10. STLB-Bau: 04/2025 003
Wurzelstock roden ausgraben T 50-100cm Durchm. 30-40cm laden Behälter AN laden LKW AN
Wurzelstock roden, ausgraben, Rodungstiefe über 50 bis 100

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	cm, Durchmesser der Schnittfläche über 30 bis 40 cm, gerodete Stoffe in Behälter AN laden, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet, Behältergröße nach Wahl des AN.	3,000 St	.....	.....
	Hinweis Grasnarbe Hinweis Grasnarbe Der Abtrag nachfolgender Grasnarbe erfolgt in Streifen, im Bereich der Trasse Kanal sowie der vorhandenen Wirtschaftswege.			
1.5.20.	STLB-Bau: 04/2025 003 Grasnarbe zerkleinern abräumen laden fördern lagern D 3-5cm Grasnarbe zerkleinern, abräumen, laden, fördern und geordnet lagern, Schichtdicke über 3 bis 5 cm.	650,000 m2	.....	.....
	Hinweis Oberboden Hinweis Oberboden Der Abtrag nachfolgenden Oberbodens erfolgt im Wesentlichen innerhalb der Trasse des Grabens sowie im Bereich des Erdwegs entlang Flurstück 2750. - Ausführung in Streifen			
1.5.30.	STLB-Bau: 04/2025 003 Oberboden abtragen laden fördern lagern 0,3km BG3b OH TM Abtrag-H 30-40cm Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und geordnet lagern, Förderweg bis 0,3 km, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Abtragshöhe über 30 bis 40 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	820,000 m2	.....	.....
1.5.40.	STLB-Bau: 04/2025 003 Oberboden laden fördern auftragen 0,3km BG3b OH TM D 30-40cm Oberboden, von Miete laden, fördern, profilgerecht auftragen, Förderweg bis 0,3 km, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ton), Neigung Auftragsfläche 1:1,5 bis 1:1, Auftragsdicke über 30 bis 40 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.	820,000 m2	.....	.....
1.5.50.	<p>Boden Suchgraben HBA- GU/GU*, HBB-TL/TM, HBC-UL/UM+SU*/UL, lösen lagern verfüllen verdichten T bis 1,5m</p> <p>Boden für Suchgraben nach Abtrag der Oberflächenbefestigung zur Freilegung von Leitungen ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Kabeln und Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m2, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Aushubtiefe bis 1,5 m, Sohlenbreite bis ca. 1,0 m, Homogenbereich A, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU/GU*(Kies, schluffig), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, als Auffüllung/ungebundener Oberbau als Kiesmaterial mit erhöhtem Feinkornanteil, Lagerungsdichte locker bis mitteldicht. Homogenbereich B, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TL/TM (Ton, sandig), als gewachsener Boden, Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Lagerungsdichte steif bis fest. Homogenbereich C, mit zwei Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL/UM (Schluff, tonig), als gewachsener Boden, Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Lagerungsdichte steif bis halbfest. Bodengruppe 2 SU*/UL/ (Schluff-Sand-Gemisch), als gewachsener Boden, Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von ca. 3 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,</p> <p>Die Ein-/Vermessung der freigelegten Leitungen erfolgt durch den AN.</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>	35,000 m3	.....	.....
1.5.60.	<p>Boden Graben Abwasserkanäle Sohlen-B 0,8-1,2m T bis 4m HBA- GU/GU*, HBB-TL/TM, HBC-UL/UM+SU*/UL, lösen lagern verfüllen verdichten</p> <p>Boden der Gräben für Abwasserkanäle, profilgerecht ausheben, seitlich lagern, wieder einfüllen und verdichten,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Material, das wieder eingebaut wird (zu vermörtelndes Material für Grabensohlverbesserung und Grabenverfüllung zwischen Sandbettung und -60 ab OK Fahrbahn), seitlich lagern, nach teilweiser Verbesserung mit hydraulischem Bindemittel wieder einfüllen und verdichten (Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m², Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95).

Die Verbesserung des Materials beim Wiedereinbau mit hydraulischen Bindemitteln wird separat vergütet,

Überschüssiges Material aufnehmen und auf Halde des AN transportieren und lagern, Miete vom Untergrund trennen und abdecken mit entsprechenden Folien, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich,

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020. Verbau wird gesondert vergütet,

Abrechnungsbreiten siehe Vorbemerkungen,
Aushubtiefe bis 4,00 m,
Homogenbereich A, mit einer Bodengruppe,
Bodengruppe 1 GU/GU*(Kies, schluffig),
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,
als Auffüllung/ungebundener Oberbau als Kiesmaterial mit erhöhtem Feinkornanteil,
Lagerungsdichte locker bis mitteldicht.
Homogenbereich B, mit einer Bodengruppe,
Bodengruppe 1 TL/TM (Ton, sandig),
als gewachsener Boden,
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,
Lagerungsdichte steif bis fest.
Homogenbereich C, mit zwei Bodengruppen,
Bodengruppe 1 UL/UM (Schluff, tonig),
als gewachsener Boden,
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
Lagerungsdichte steif bis halbfest.
Bodengruppe 2 SU*/UL/ (Schluff-Sand-Gemisch),
als gewachsener Boden,
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von ca. 3 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,
Lagerungsdichte steif bis halbfest.

- einschl. Nachverdichten des Untergrundes
- einschl. Erschwernisse durch Schächte
- einschl. Kopfloch im Anschlussbereich Hauptkanal,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

In die Positionen sind die Kosten einzurechnen von:
- Handschachtung Freilegen der alten Hauptleitungen
Aushub in allen Tiefen bis 4 m

		2.500,000 m3
--	--	--------------	-------	-------

1.5.70. Handarbeit Zulage

Handschachtung
Handarbeit Aushubarbeiten für Graben Entwässerungsleitung,
im Bereich kreuzender Leitungen ist die Handschachtung in
nachfolgender Position enthalten,
- als Zulage
- für alle Homogenbereiche
- in Tiefen bis 4,0 m

		55,000 m3
--	--	-----------	-------	-------

1.5.80. Kreuzen von Leitungen

Kreuzende Leitungen sichern nach Wahl des AN,
Zulage für Erschwernisse im Bereich kreuzender
Leitungen für Handschachtung, Verlegungs-, Verfüll- und
Verdichtungsarbeiten, Verzögerung durch Aufsichts-
personal und Warte- bzw. Stillstandzeiten durch
Wartungsarbeiten.
- Kreuzen von Gasleitungen = 1 Stück
- Kreuzen von Wasserleitungen = 1 Stück
- Kreuzen von Stromkabel bis 5 Stück im Bündel = 1 Stck
- Kreuzen von Telekommunikationskabel bis 3 Stück im Bündel
= 1 Stck
Die gekreuzten Leitungen sind mit Angabe der Tiefenlage in
einen Übersichtsplan einzutragen.

		10,000 St
--	--	-----------	-------	-------

1.5.90. Parallele Leitungen sichern

Parallel verlaufende Leitungen sichern nach Wahl des AN,
Zulage für Erschwernisse im Bereich parallele
Leitungen für Handschachtung, Verlegungs-, Verfüll- und
Verdichtungsarbeiten, Verzögerung durch Aufsichts-
personal und Warte- bzw. Stillstandzeiten durch
Wartungsarbeiten.
Die parallelen Leitungen sind mit Angabe der Tiefenlage in
einen Übersichtsplan einzutragen.

		25,000 m
--	--	----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.100.	Hindernis Beton abbrechen Hindernis im Boden aus Beton abbrechen, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton. Hindernisse bis 0,5 m3.	5,000 m3	.....	.....
1.5.110.	STLB-Bau: 10/2017 002 Untergrund verdichten Graben Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95.	1.300,000 m2	.....	.....
	Hinweis Bodenverbesserung Aufgrund der begrenzten Lagerflächen hat die nachfolgende Bodenverbesserung im unmittelbaren Grabenbereich stattzufinden (z. B. mittels Separator)			
1.5.120.	Bodenverbesserung Rohrgrabensohle Boden der Gründungssohle Kanal verbessern und verdichten mit hydraulisch verbessertem Aushubmaterial. Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m2, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Ausführung nach ZTV E-StB, in Gräben, Einbaudicke ca. 30 cm, Bodenmaterial von Halde des AN antransportieren und Bodenmaterial verbessern durch Bindemittelzugabe, für den Wiedereinbau in den Kanalgraben der Entwässerungsleitungen, verdichten, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m2, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Ausführung nach ZTV E-StB sowie Merkblatt für Bodenverbesserung und Bodenverfestigung, für Gräben, Einbau zwischen Grabensohle und UK Sandbett Leitungen, Bodenverbesserung mit hydraulischem Bindemittel, ca. 50 % Weißkalk, 50 % Zement, Festlegen des genauen Mischungsverhältnisses vor Einbau durch den Gutachter des AN (s. nachfolgende Position), Menge der Bindemittelzugabe ca. 60 kg/m3 bis 70 kg/m3, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - einschl. Boden wässern, vor Beginn der Bodenverbesserungsmaßnahme, Menge ca. 100 l / m³, Wasser liefern und gleichmäßig auf zu verbesserndem Material verteilen. - einschl. Erschwernisse durch Schächte, Hydranten, Schieber, etc. - einschl. Verdichtung. 	300,000 m3	.....	.....
1.5.130.	<p>Bodenmaterial Grabenverfüllung verbessern Gräben verdichten hydr. Bindem.</p> <p>Bodenmaterial für Grabenverfüllung von Halde des AN antransportieren und verbessern durch Bindemittelzugabe, für den Wiedereinbau in den Kanalgraben der Entwässerungsleitungen, verdichten, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m², Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Ausführung nach ZTV E-StB sowie Merkblatt für Bodenverbesserung und Bodenverfestigung, für Gräben, Material seitlich der Gräben gelagert, Einbau zwischen Sandüberschüttung der Rohrleitung und OK Weg Bestand -60 cm, mit hydraulischem Bindemittel, ca. 50 % Weißkalk, 50 % Zement, Festlegen des genauen Mischungsverhältnisses vor Einbau durch den Gutachter des AN (s. nachfolgende Position), Menge der Bindemittelzugabe ca. 60 kg/m³ bis 70 kg/m³, das Liefern und Verteilen des Verbesserung/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - einschl. Boden wässern, vor Beginn der Bodenverbesserungsmaßnahme, Menge ca. 100 l / m³, Wasser liefern und gleichmäßig auf zu verbesserndem Material verteilen. - einschl. Erschwernisse durch Schächte, Hydranten, Schieber, etc. - einschl. Verdichtung. 	1.320,000 m3	.....	.....
1.5.140.	<p>Stoffe liefern verteilen hydr. Bindem. z.Bodenverbesserung/-festigung</p> <p>Liefern und verteilen von hydraulischen Bindemitteln zur Bodenverbesserung/-verfestigung, ca. 50 % Weißkalk und 50 % Zement, Menge der Bindemittelzugabe ca. 60 kg/m³</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bis 70 kg/m ³ , incl. Festlegen des genauen Mischungsverhältnisses und Ermittlung der exakten Einbaumenge vor Einbau durch den Gutachter des AN.	105,000 t	.....	.....
1.5.150.	Natursand einbauen verdichten Bettungsschicht, Seitenverfüllung, Überschüttung D bis 66cm Natursand profilgerecht einbauen und verdichten, für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Überschüttung der Rohre, in Graben, Verfüllung bis 30 cm über Rohrscheitel, Schichtdicke insgesamt bis 66 cm, Verdichtungsgrad der Leitungszone 97 % Proctor	860,000 m ³	.....	.....
1.5.160.	Dichtung Bentonit, Unterbrechung der Dränwirkung Dichtung aus Bentonit und Sand Körnung 0/2 in Kanalgraben einbauen, zur Unterbrechung der Dränwirkung im Graben, Ausführung nach Angaben der Bauüberwachung, als Zulage zur Grabenverfüllung, Einbau bis ca. 50 cm über Rohrscheitel über die gesamte Grabenbreite, Einbaulänge ca. 1 m, B= ca. 1,20 m, Ansatz ca. 100 kg/m ³ Sandgemisch, Abrechnung nach Stück.	3,000 St	.....	.....
1.5.170.	Abfall nicht gefährlich AVV200201 LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	40,000 t	.....	.....
1.5.180.	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 BM-0* LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4, Schadstoffe Chrom, Nickel, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	2.980,000	t	.....	.....
Summe 1.5.	Erdarbeiten				.....
1.6.	Neubau Kanalisation				
	Schmutzwasserkanal Sammler 05				
1.6.10.	Abwasserkanal PP Schmutzwasser OD/DN250 L 3-6m Graben verbaut T 1-4m Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, außen und innen glattes, vollwandiges Kanalrohr aus hochmodularem PP HM, hochabriebfest, mit angeformter Steckmuffe, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, für Schmutzwasser, nachgewiesene Dichtheit von mind. -0,8 bis 5,0 bar, OD/DN 250, Baulänge 3-6 m, Verlegung gem. DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Grabentiefe über 1,00 bis 4 m. Widerstandsfähigkeit gegen Freibewitterung und Transportbelastung, Einsetzbar im Schwerlastbereich (SLW 60). Außenfarbe: korallenrot/rotbraun gewähltes Rohr: '.....' (vom Bieter anzugeben) - Steifigkeitsklasse: SN 12 , Ringsteifigkeit = 12kN/m ² - einschl. Passschnitte	1.100,000	m	.....	.....
1.6.20.	Bogen DN/OD 150 Bogen alle Winkel Material wie Hauptrohr, DN/OD 150	4,000	St	.....	.....
1.6.30.	Bogen DN/OD 250, als Zulage Bogen alle Winkel				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material wie Hauptrohr - als Zulage zu PP-Rohr DN/OD 250	10,000	St	.....	.....
1.6.40.	Abzweig DN/OD 250 /160, als Zulage Abzweig DN 250/150 45° Material wie Hauptrohr - als Zulage zu PP-Rohr DN/OD 250	4,000	St	.....	.....
1.6.50.	Doppelmuffe PP-Rohr DN/OD 150 Doppelmuffe PP-Rohr DN/OD 150 Material wie Hauptrohr	10,000	St	.....	.....
1.6.60.	Doppelmuffe PP-Rohr DN/OD 250, als Zulage Doppelmuffe PP-Rohr DN/OD 250 Material wie Hauptrohr - als Zulage zu PP-Rohr DN/OD 250	40,000	St	.....	.....
1.6.70.	Übergangsstück PP-Rohr DN/OD 250/150, als Zulage Reduzierung PP-Rohr DN/OD 250/150 Material wie Hauptrohr - als Zulage zu PP-Rohr DN/OD 250 Einbau sohlgleich	2,000	St	.....	.....
1.6.80.	Verschlusssteller PP-Rohr DN/OD 150 Verschlusssteller PP-Rohr DN/OD 150 Material wie Hauptrohr	4,000	St	.....	.....
1.6.90.	Gelenkstück L 1m PP DN 250 Spitzende/Muffe, als Zulage Gelenkstück aus PP, Ausführung Spitzende/Muffe, Baulänge 1 m, Material wie Hauptrohr - als Zulage zu PP-Rohr DN/OD 250	18,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.100.	Gelenkstück L 1m PP DN 250 Spitzende/Spitzende, als Zulage Gelenkstück aus PP, Ausführung Spitzende/Spitzende, Baulänge 1 m, Material wie Hauptrohr - als Zulage zu PP-Rohr DN/OD 250	18,000 St	.....	.....
1.6.110.	PP DN/OD 250 schneiden Rohre DN/OD 250 schneiden Rohre aus PP plan abschneiden, Die Kante des Trennschnittes ist abzuschleifen, sodass keine scharfe Kante entsteht.	40,000 St	.....	.....
Summe 1.6. Neubau Kanalisation				.....
1.7.	Schächte			
1.7.10.	STLB-Bau: 01/0014 009 Sauberkeitsschicht Beton C12/15 Schalung D 10cm Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, einschl. Schalung, Dicke 10 cm.	60,000 m2	.....	.....
1.7.20.	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 0,90-1,25m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, und Abdeckplatte Klasse D/SLW60 ggf. Übergangsring DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, einschl. Schachtabdeckung, rückstausicher, geruchsdicht, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachtoffnung 625 mm, rückstausicher bis 1 bar, Abdeckung rund, aus Gusseisen mit Beton DIN EN 124-2, mit Zwischenrahmen und Innendeckel, fest in Abdeckplatte verbaut. Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 0,90 bis			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1,00 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405015neu	1,000 St	.....	.....
1.7.30.	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 0,90-1,25m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 1,00 bis 1,50 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405011neu	1,000 St	.....	.....
1.7.40.	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 1,25-1,75m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 1,25 bis 1,75 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405008neu, 4050009neu	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.50.	<p>Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 1,25-1,75m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 1,25 bis 1,75 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405007neu, 405010neu, 405012neu, 405014neu, 405018neu, 405019neu</p>	6,000 St	.....	.....
1.7.60.	<p>Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 1,75-2,25m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 1,75 bis 2,25 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405020neu</p>	1,000 St	.....	.....
1.7.70.	<p>Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 1,75-2,25m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 1,75 bis 2,25 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405006neu</p>	1,000 St	.....	.....
1.7.80.	<p>Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 2,25-2,75m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 2,25 bis 2,75 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405005neu, 405021neu</p>	2,000 St	.....	.....
1.7.90.	<p>Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 2,25-2,75m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 2,25 bis 2,75 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405013neu, 405016neu, 405017neu	3,000 St	.....	.....
1.7.100.	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge mit Betonzentrierleiste Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN250 T 2,75-3,25m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge über eine im Werk über den gesamten Umfang ausgeformte, planebene Betonzentrierleiste, ohne Steigeisen, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, Ablauf für Rohre aus PP DN250 SN 12, lichte Schachttiefe über 2,75 bis 3,25 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schachtnr. 405004neu	1,000 St	.....	.....
1.7.110.	STLB-Bau: 04/2025 009 Schachtabdeck. D400 Durchm. 625mm rund Guss Beton Schachtabdeckung, rückstausicher, geruchsdicht, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachttöffnung 625 mm, rückstausicher bis 1 bar, Abdeckung rund, aus Gusseisen mit Beton DIN EN 124-2, mit Zwischenrahmen und Innendeckel.	2,000 St	.....	.....
1.7.120.	STLB-Bau: 04/2025 009 Schachtabdeck. D400 Durchm. 625mm rund Guss Beton setzen Schachtabdeckung, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachttöffnung 625 mm, Abdeckung rund, aus Gusseisen mit Beton DIN EN 124-2, mit dämpfender Einlage im Deckel, mit Lüftungsöffnungen, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen, mit werkseitiger Füllung.	16,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.130.	Schmutzfänger Form F Schmutzfänger DIN 1221 Form F, für Schachtabdeckung 625 mm, schwere Ausführung.	16,000 St	.....	.....
1.7.140.	Auflagerringe Auflagerring (AR-V) nach DIN 4034 Teil 1 erlegen alle Bauhöhen (40 - 100 mm)	36,000 St	.....	.....
	Lagesicherung Schächte unbefestigte Bereiche Lagesicherung Schächte unbefestigte Bereiche			
1.7.150.	Schachtring Betonfertigteil DN1500 H 500mm Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, DN 1500, Bauhöhe 500 mm, für Schachtdeckelsicherung Schacht 215013, - einschließlich der erforderlichen Erd- und Oberflächenarbeiten.	14,000 St	.....	.....
1.7.160.	Ortbeton als Einfassung um Schachtabdeckungen unbewehrt C20/25 D 20-25cm Ortbeton als Einfassung für Schachtabdeckungen in Wirtschaftswegen, Verfüllung zwischen Schachtring DN 1500 und Schachtabdeckung, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF1, Einbauhöhe bis 50 cm, Oberfläche des Betons besenrau versehen, Ausführung bei Schacht	1,500 m3	.....	.....
Summe 1.7. Schächte				.....
1.8.	Wiederherstellungsarbeiten			
1.8.10.	Planum Abweichung +/-2cm Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	1.350,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.20.	FSS Bk1,0 DPr1 EV2 100MPa 0/56 D 28 bis 40cm Frostschuttschicht, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/56, Schichtdicke 28 bis 40 cm, wasserdurchlässig, kf größer gleich 5 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Wiegekarte.	540,000 t	.....	.....
1.8.30.	STLB-Bau: 04/2025 080 STS Bk1,0 DPr1 EV2 120MPa 0/32 D 12cm Schottertragschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk1,0, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 12 cm, Feinanteil Kategorie UF 5, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile, wasserdurchlässig, kf größer gleich 5 x 10 hoch minus 5 m/s, Einbau in Teilflächen, abgerechnet wird nach Wiegekarten.	190,000 t	.....	.....
1.8.40.	Asphalt nachschneiden Asphalt nachschneiden 2. Schnitt im Abstand von 20 cm zum 1. Schnitt Bitu-Tragdeckschicht durchschneiden - nach Einbau der Filterschicht - vor Einbau der Asphalttragdeckschicht - Dicke über 10 cm bis 20 cm	250,000 m	.....	.....
1.8.50.	Planum Abweichung +/-2cm Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 120 MPa. inkl. Nachverdichten	1.350,000 m2	.....	.....
1.8.60.	Betonverbundpflaster D 100mm gebraucht seitl. lagernd Geh- Radweg Bettung Brechsand-Splitt 0/4 D 3-5cm Fuge einschlämmen Brechsand-Splitt 0/4 Pflasterdecke aus Betonpflaster, Dicke 100 mm, Rasengittersteine, gebrauchte Steine, seitlich lagernd, in Nebenflächen, von Hand verlegen, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 2/8, Dicke ca. 5 cm, sowie Pflasterfugen und Zwischenräume verfüllen mit zu lieferndem			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 2/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), in Kleinflächen	5,000 m2	.....	.....
1.8.70.	Asphalttragdeckschicht ländl. Weg AC16TDLW Bindem. 70/100 D 10cm Asphalttragdeckschicht ZTV LW, in ländlichen Wegen, Mischgutart AC 16 TD LW, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, teilweise Rand mit Neigung 2:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung bzw. von Fuge bis Fuge.	190,000 m2	.....	.....
1.8.80.	Anschluss Asphalt Schachtabdeckung Anschluss der Asphalttragschicht an Schachtabdeckung, rund, Durchmesser über 50 bis 80 cm.	4,000 St	.....	.....
1.8.90.	Fuge herstellen ausräumen Deckschicht Asphaltbeton Längs- Querfuge B 10mm Fuge in Asphaltschicht nachträglich mit zwangsgeführtem Fugenschneider schneiden und ausräumen, Ausführung in der Deckschicht, aus Asphaltbeton, als Längs- und Querfuge, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 40 mm. Anschlussfugen Asphalt, Querfugen, Längsfugen, Anschlussbereich Rinne/Asphalt	250,000 m	.....	.....
1.8.100.	Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung herstellen, Fuge mit Druckluft säubern, trocknen, Längs- und Querfugen, in der Asphaltdeckschicht, Fugenspalttiefe 40 mm, Fugenspaltbreite 10 mm, mit Unterfüllstoff und heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, Verfüllung bis ca. 3mm unter OK Deckschicht.	250,000 m	.....	.....
1.8.110.	STLB-Bau: 04/2025 003 Baugrund auflockern kreuzw. Aufreißen T 30cm Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 30 cm, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern, Neigung der Fläche 1:1,5 bis 1:1.	3.850,000 m2	.....	.....
Summe 1.8.	Wiederherstellungsarbeiten			.....
1.9.	Arbeiten auf Nachweis			
	Anmerkung: Vergütungssätze für Stundenlohnarbeiten Die Geräte und Maschinen sind einschl. Bedienung, und dazugehörigen Werkzeugen anzubieten. Die Anzahl der zu leistenden Stunden ist unabhängig von der Auftragssumme. Des Weiteren sind Massenänderungen - auch über 10% - vorbehalten und berechtigen nicht zur Preiskorrektur.			
1.9.10.	STLB-Bau: 04/2025 091 Baufacharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
1.9.20.	STLB-Bau: 04/2025 091 Radlader Fahrer-in 55-88kW Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 55 bis 88 kW.	10,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.30.	Hydraulikbagger Tieflöffel 5-10t Hydraulikbagger, vorhalten, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den betriebsbereiten Zustand, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, mit Tieflöffel, Masse im Betriebszustand 5 bis 10 t.	10,000 h	.....	.....
1.9.40.	Kompressor Bedienungspersonal einsetzen Kompressor, mit Bedienungspersonal, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
1.9.50.	STLB-Bau: 04/2025 091 LKW Fahrer-in 20-30t LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 20 bis 30 t.	10,000 h	.....	.....
1.9.60.	Rüttelpl. vorhalten Rüttelplatte, auf Anordnung des AG vorhalten, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den betriebsbereiten Zustand, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
Summe 1.9.		Arbeiten auf Nachweis		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 1. KANALBAUARBEITEN				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 26-06-16-1400 Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV: 01 Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	KANALBAUARBEITEN	
1.1.	Allgemeine Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Allgemeine Arbeiten und Kontrollprüfungen	.....
1.3.	Abbrucharbeiten	.....
1.4.	Mischwasserumlenkung/Wasserhaltung/Verbau	.....
1.5.	Erdarbeiten	.....
1.6.	Neubau Kanalisation	.....
1.7.	Schächte	.....
1.8.	Wiederherstellungsarbeiten	.....
1.9.	Arbeiten auf Nachweis	.....
	Summe 1. KANALBAUARBEITEN	.....
LV	01	
1.	KANALBAUARBEITEN	.....
	Summe LV 01 Tief-, Leitungs- und Verkehr..	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Bieterangabenverzeichnis

Projekt:	26-06-16-1400	Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV:	01	Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

1.6.10. **Abwasserkanal PP Schmutzwasser OD/DN250 L 3-6m Graben verbaut T 1-4m**
 (TB61)

 ,

.....'

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Liste der verwendeten Standardleistungsbücher und STL-Bau-Versionen

Projekt:	26-06-16-1400	Neubau Sammler 05 in Weitersweiler
LV:	01	Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

STLB-Bau-Version

01/0014 009
04/2025 000
04/2025 002
04/2025 003
04/2025 009
04/2025 043
04/2025 080
04/2025 091
10/2017 002
10/2022 000